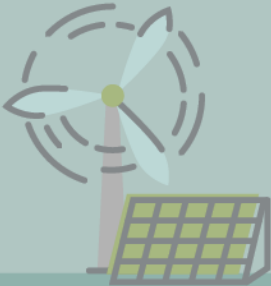




Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

FNG NEWSLETTER



#107 DEZEMBER 2021



Impressum

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstr. 3 SF
10777 Berlin
Tel: +49-30-629 37 99 80
E-Mail: office@forum-ng.org
Web: www.forum-ng.org

Vorstandsvorsitzender
Volker Weber

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner, Patrick Wirth

Vorstandsmitglieder
Dr. Astrid Herrmann, Sandra Murphy, Dominik Pfoster, Dr.
Ingeborg Schumacher-Hummel, Florian Sommer,
Marianne Ullrich, Dr. Helge Wulsdorf, Markus Zeilinger

Mitarbeitende der Geschäftsstelle
Robert Balázs, Simon Dittrich, Angela Lambrecht, Anika
Leufen, Michael Sedlmeier, Miriam Vallant

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Das FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 220 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater:innen, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Inhalt



Neues vom FNG



Neues von
unseren Mitgliedern



Aktuelles aus Wirtschaft, Politik
und Verbänden



Literatur
und Veröffentlichungen



Stellenangebote
und Weiterbildung



Veranstungskalender



Liebe FNG-Mitglieder, liebe Leser:innen,

Dezember ist die Zeit der Jahresrückblicke. Auch das FNG blickt zurück – auf ein Jubiläumsjahr im Zeichen der Pandemie. Unser 20-jähriges Jubiläum konnte wir anders als geplant nicht mit Ihnen in Berlin feiern – das möchten wir baldmöglichst nachholen.

Dennoch war unser Jubiläumsjahr von vielen Highlights geprägt: unsere [Jubiläumsinterviews](#) mit prägenden Persönlichkeiten der 20-jährigen FNG-Geschichte; die Mitgestaltung der politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch unsere aktive Mitwirkung im Sustainable-Finance-Beirat und dem [FNG-Dialog zum Abschlussbericht](#) sowie die [Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2021](#); die Bereitstellung aktueller und umfassender Informationen durch die Veröffentlichung des [FNG-Marktberichts 2021](#) mit FNG-Dialog und dem [FNG-Spezial 2021: Impact](#) sowie die Unterstützung des diesjährigen [Eurosif reports zu Investor Impact](#); die aktive Förderung von Transparenz, Qualität und Wachstum nachhaltiger Finanzprodukte durch die [Vergabe des FNG-Siegels 2022](#) und die Digitalisierung und das Wachstum der [FNG-Nachhaltigkeitsprofile](#); die Überarbeitung der [Weiterbildung](#); die Steigerung der Bekanntheit Nachhaltiger Geldanlagen durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; der Abschluss unseres [CRed-Projekts](#) zu Klimaberichterstattung sowie die vielen neuen Forumspartnerschaften und Mitglieder zur Stärkung der Vernetzung in der Sustainable Finance-Branche.

Auch politisch war 2021 ein sehr dynamisches Jahr – mit vielen neuen Entwicklungen auf internationaler und nationaler Ebene, welche Sie in unserem [Politik-Zeitstrahl](#) nachvollziehen können. Herausstellen möchte ich die Implementierung der EU-Taxonomie zum 1. Januar 2022 sowie die Bildung der neuen Regierung aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP.

Zur kürzlich beschlossenen Implementierung der EU-Taxonomie hat unser Dachverband Eurosif ein [Statement](#) herausgegeben, dem wir uns gerne anschließen möchten. Eurosif und das FNG begrüßen die Implementierung durch die Annahme der Delegierten Verordnung zur EU-Klimataxonomie, welche zu mehr (und auch notwendiger) Klarheit bei Unternehmen und Investor:innen führen wird. Die Entscheidung zur Klassifizierung von Atomenergie und Erdgas als nachhaltige Wirtschaftsaktivität steht noch aus – das FNG und seine Mitglieder haben sich zu deren Ausschluss schon mehrmals positioniert und durch den [Offenen Brief](#) ein öffentlichkeitswirksames Zeichen der Sustainable Finance-Branche gesetzt.

Ein klares Bekenntnis der neuen Bundesregierung zum Ausschluss von Atomenergie und Erdgas fehlt jedoch. Wir begrüßen die Absicht der neuen Regierung Deutschland zu einem führenden Sustainable Finance-Standort auszubauen. "Mehr Fortschritt wagen" bedeutet für uns:

Die neue Bundesregierung sollte die Sustainable Finance-Strategie nicht nur implementieren, sondern eine konkretere Strategie vorlegen. Das FNG steht als Ansprechpartner für die Fragen zu Nachhaltigen Geldanlagen zur Verfügung. Ein wichtiger Punkt dabei

ist eine breite Bildungsoffensive mit der Definition von ESG-Qualifikations- und Kompetenzanforderungen für Management und Beratung sowie die Unterstützung der Forschung. Das FNG bietet hierfür vielfältige Konzepte und Beiträge für den Wissensaufbau und die Wissensvermittlung im Bereich Nachhaltige Geldanlagen. Die Fortführung des Beirats bewerten wir als sehr positiv. Mittlerweile repräsentiert das FNG über 220 Mitglieder und setzt sich als Pionier seit 20 Jahren für Nachhaltige Geldanlagen ein. Ein weiteres Ergebnis der Koalitionsverhandlungen ist die Aktivierung von privatem Kapital für Transformationsprojekte und die Erhöhung von privaten und öffentlichen Zukunftsinvestitionen. Dafür ist Nachhaltigkeit mit seinen drei Säulen aus Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft ein wesentliches Qualitätsmerkmal und weiterhin von zentraler Bedeutung. Mit dem FNG-Siegel für nachhaltige Investmentfonds hat das FNG eine sehr wichtige Orientierungshilfe für Investor:innen geschaffen, mit der es erstmals gelungen ist einen Mindeststandard zu setzen. In diesem Bereich runden der Transparenz Kodex und die FNG-Nachhaltigkeitsprofile die FNG-Angebote ab. Qualitätssicherung und Standardsetzung werden auch zukünftig zu den zentralen Aufgaben des FNG gehören.

Einen Beirat zum Thema Sustainable Finance unterstützen wir auch in Zukunft gerne mit unserer Expertise, damit die Politik der neuen Bundesregierung zu mehr Fortschritt im Bereich Sustainable Finance führen kann.

Seit 20 Jahren fördern wir Transparenz, Qualität und Wachstum Nachhaltiger Geldanlagen. Für Ihre wertvolle Mitarbeit im Jubiläumsjahr wollen wir uns herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Volker Weber

Vorstandsvorsitzender des
FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.



NEUES VOM FNG

20 Jahre FNG

Auch das FNG-Jubiläumjahr neigt sich dem Ende. Unser 20-jähriges Jubiläum konnte wir anders als geplant nicht mit Ihnen in Berlin feiern – das möchten wir baldmöglichst nachholen.

Bis dahin empfehlen wir einen Blick auf unser [Jubiläumsinterviews](#) mit prägenden Persönlichkeiten der FNG-Geschichte und einen erneuten [filmischen Rückblick](#) auf 20 Jahre Einsatz für mehr Transparenz, Qualität und Wachstum Nachhaltiger Geldanlagen.

Eurosif x FNG: How to align a portfolio to Net-Zero?

In November FNG and Eurosif organized a joint event on net-zero portfolio alignments to exchange ideas and concrete solutions to overcome challenges faced when implementing net-zero commitments.

We have summarized some of the results in a follow-up article - co-authored by Federica Casarsa, Policy Officer at Eurosif - including challenges, COP26 outcomes and initiatives for collective action.

Happy reading: <https://bit.ly/3dPIMGL>

CRed-Projekt: 1. Management Summary

Ziel des CRed-Projekts ist es, den Beitrag von Klimaberichterstattung zur CO₂-Reduktion zu untersuchen. Darüber hinaus werden Empfehlungen zur Verbesserung von Klimaberichterstattung erarbeitet, um eine CO₂-neutrale Wirtschaft zu fördern. Dazu haben wir nun die erste Management Summary veröffentlicht.

Unsere Empfehlungen für Unternehmen und politische Entscheidungsträger:innen:

- Geringere Emissionen führen zu höherem Marktwert: Unternehmen profitieren in vielen Fällen bereits jetzt davon, ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren
- Attraktives Anlageziel für Investor:innen bleiben: Für viele Investor:innen rücken Klimaaspekte verstärkt in den Fokus ihrer Investmententscheidungen
- Verpflichtende Klimaberichterstattung als Baustein einer erfolgreichen Klimapolitik: Eine verpflichtende, standardisierte Klimaberichterstattung führt bei betroffenen Unternehmen zu einer signifikanten Verringerung der Treibhausgasintensität

Projektpartner: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Prof. Dr. Rüdiger Hahn), Universität Hamburg (Prof. Dr. Frank Schiemann), Universität Kassel (Prof. Dr. Christian Klein), WWF (Matthias Kopp) und Radboud University (Associate Professor Daniel Reimsbach)

Mehr Informationen: <https://bit.ly/3duMa4T>

FNG-Siegel 2022

Am 25. November 2021 wurde in Frankfurt a.M. das FNG-Siegel 2022 vergeben. Herzlichen Glückwunsch an alle ausgezeichneten Anbieter!

"Das ganzheitliche Label für glaubwürdige und professionell verwaltete nachhaltige Investmentfonds ist gerade in Zeiten der Angebots-Schwemme und der Vielschichtigkeit der Anlagestile eine stabile Orientierungshilfe. Allein schon, um ein wichtiges Ziel der EU – die Vermeidung von Greenwashing – sicherzustellen", sagt Roland Kölsch, Geschäftsführer der ONG, die als Tochter des Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. das FNG-Siegel verantwortet.

Der Zulauf für das FNG-Siegel als Qualitätsstandard Nachhaltiger Geldanlagen, hält weiter an. Auf der diesjährigen Vergabefeier wurden 257 Fonds, die sich einer wissenschaftlich umfassenden Prüfung unterzogen haben, mit dem unabhängigen Gütesiegel ausgezeichnet. Zum ersten Mal sind auch nachhaltige ETFs dabei. Beworben hatten sich 281 Fonds, was einer Steigerung von 60 Prozent zum Vorjahr entspricht. Damit hält das hohe Wachstumstempo der Vorjahre ungemindert an. Die Zahl der sich bewerbenden Fondshäuser stieg von 73 auf 102. Im Umkehrschluss heißt das aber auch, dass knapp 10 Prozent der eingereichten Investmentfonds die Mindestanforderungen nicht erfüllt haben. Die ausgezeichneten Fonds verwalten ein Vermögen von EUR 120 Mrd., eine Verdoppelung im Vorjahresvergleich.

Zu den ausgezeichneten Fonds: <https://bit.ly/3pXzh99>

Zur Pressemitteilung: <https://bit.ly/3DUoCBI>

Zur Aufzeichnung der Vergabefeier: <https://bit.ly/3dON6kY>

5. SUSTAINABLE INVESTOR SUMMIT 2022 in Frankfurt, Wien und Zürich

Wir freuen uns auf die gemeinsame Ausrichtung des 5. Sustainable Investor Summits im Jahr 2022 mit ICF.

Der "Sustainable Investor Summit" ist die führende Veranstaltung für Impact Investments und nachhaltige Kapitalanlagen in der DACH-Region.

Nachhaltiges und insbesondere Impact Investing gewinnt weltweit immer mehr an Momentum. Der gemeinsam durch ICF und FNG ausgerichtete 5. Sustainable Investor Summit findet im März 2022 in



Frankfurt, Wien und erstmalig in Zürich statt und bietet eine Anlaufstelle für zukunftsorientierte Investor:innen, Vermögensverwalter:innen, Banken, Unternehmen und das gesamte Ökosystem, um zusammenzuarbeiten, innovativ zu sein und auf nachhaltige, wirkungsvolle Strategien zu setzen.

Ziel ist es ein DACH-Forum zu schaffen, das es allen Akteuren ermöglicht, in allen Themenbereichen der nachhaltigen und verantwortlichen Kapitalanlagen (ESG) zusammenzuarbeiten

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

AG Immobilien

Seit November 2019 erarbeitet die AG Immobilien, welche vom FNG, gemeinsam mit CRIC und der KlimaGut Immobilien AG geleitet wird, ein Nachhaltigkeitsprofil für Immobilienfonds. Dieses kann genutzt werden, um Anlegenden und Beratenden eine Hilfe bei ihrer Investitionsentscheidung anhand von ESG-Kriterien zu geben. Nach einer erfolgreichen Testphase wurde der aktuelle Arbeitsstand des Nachhaltigkeitsprofils am 17. Juni im Rahmen eines Stakeholder Workshops vorgestellt und diskutiert. In diesem Workshop haben sich Redner:innen zu ESG-Themen und dem Nachhaltigkeitsprofil, mit spannenden Beiträgen, zu Wort gemeldet. Aktuell werden die Rückmeldungen aus dem Stakeholder Workshops genutzt, um auf deren Grundlage das finale Nachhaltigkeitsprofil zu erstellen. Eine Veröffentlichung des Profils ist Anfang nächsten Jahres geplant.

Kontakt: [Anika Leufen](#)

AG Impact

Nachhaltige Geldanlagen und nachhaltige Anlagestrategien verlassen ihr bisheriges Nischendasein und werden zunehmend zum Mainstream. Dies wirft Fragen nach der Qualität und insbesondere nach der Wirkung Nachhaltiger Geldanlagen auf. Doch nicht jedes nachhaltige Investment hat auch einen direkten Einfluss auf wirtschaftliche Handlungsweisen, die Gesellschaft oder Umwelt. Was verstehen wir unter Wirkung? Den Einfluss, den Investor:innen auf Unternehmen oder Projekte haben, in die sie investiert sind? Oder den Einfluss, den die Unternehmen und Projekte auf die Gesellschaft und Umwelt haben, in die man investiert?

Das FNG hat zum Anfang des Jahres eine AG Impact ins Leben gerufen. Ziel war es in einer ersten Phase den aktuellen wissenschaftlichen Stand und den derzeitigen Markt für Impact zu erfassen. Zurzeit werden dafür Case Studies zum Thema Impact von FNG-Mitgliedern vorgestellt. Voraussichtlich in Q1 2022 wird eine Publikation mit der erarbeiteten FNG-Definition zu Impact Investments sowie ausgewählten Case Studies erscheinen.

Kontakt: [Anika Leufen](#)

NEUES VON EUROSIF

Eurosif Report 2021

Am 27. Oktober 2021 veröffentlichte Eurosif im Rahmen eines Online Events die diesjährige SRI Study. In der SRI Study liegt dieses Jahr der Fokus auf Potenzialen von Investor:innen, durch Investitionen spürbare Beiträge zur Transformation der Realwirtschaft zu leisten und richtet sich in erster Linie an politische Entscheidungsträger:innen. Eine zentrale Frage der Studie ist, ob die EU Sustainable Finance-Agenda ihr Ziel, nachhaltige Investments zu fördern tatsächlich erreicht.

Zur [Publikation](#).

DAS FNG IN DER PRESSE

Aus dem Pressespiegel

09.12.2021 | Tagesspiegel
[Finanzwende-Studie in der Kritik](#)

06.12.2021 | marketscreener.com
[MPC Capital: ESG Core residential real estate fund increases equity volume to over EUR 140 million](#)

02.12.2021 | Deutsche Pensions- und Investmentnachrichten
[Nachhaltigkeit wird "New Normal" – aber mit vielen Fragezeichen](#)

06.12.2021 | Artemis
[Plenum catastrophe bond & ILS funds get ESG accredited again](#)

03.12.2021 | DGAP.de
[Zwei Fonds der Warburg Invest AG erhalten das FNG-Siegel des Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.](#)

02.12.2021 | investtrends.ch
[Sechs MainFirst-Fonds erhalten FNG-Siegel](#)

30.11.2021 | Süddeutsche Zeitung
[Wie Anleger grüne Fonds erkennen](#)

26.11.2021 | Iifeptr
[La Francaise Systematic European Equities erhält FNG-Siegel für nachhaltige Investmentfonds](#)

26.11.2021 | e-fundresearch
[M&G \(Lux\) Positive Impact Fund erhält das FNG-Siegel 2022](#)

26.11.2021 | DGAP.de
[Positive Veränderung ist möglich](#)



- 25.11.2021 | Fonds Professionell
[FNG-Siegel: Alle Drei-Sterne-Fonds auf einen Blick](#)
- 25.11.2021 | Das Investment
[Die besten nachhaltigen Fonds](#)
- 25.11.2021 | Tagesspiegel
[Koalition der vielen kleinen Schritte](#)
- 18.11.2021 | inImpact media
[Nachhaltig, sicher, wachstumsstark](#)
- 16.11.2021 | F.A.Z.-Institut
[Nachhaltige Geldanlagen - Welche Kriterien zählen in Zukunft?](#)
- 15.11.2021 | EXXECNEWS
[Jahrbuch Impact Investing 2021](#)
- 12.11.2021 | Analyse: Deutschland
[Impact Investing macht nachhaltige Geldanlage transparent](#)
- 08.11.2021 | fundresearch.de
[ODDO BHF CIO View: Nachhaltigkeitsziele im Anlageprozess](#)
- 04.11.2021 | wallStreet online
[Hellgrüne Fonds-Raketen im Test: Viel Rendite, aber wenig Nachhaltigkeit?](#)
- 04.11.2021 | IPE
[EU Commission unresponsive on call to exclude nuclear power from Taxonomy](#)
- 02.11.2021 | Handelsblatt
[Bis zu 32 Prozent Rendite: Globale Aktienfonds im großen Nachhaltigkeitscheck](#)
- 02.11.2021 | finantzrends
[ARGENTUM: Interesse an Nachhaltigen Investments](#)
- 30.10.2021 | Frankfurter Allgemeine
[Wie Impact-Investments für Privatanleger funktionieren \(faz.net\)](#)
- 29.10.2021 | Staatsanzeiger - Wochenzeitung für Wirtschaft, Politik und Verwaltung in Baden-Württemberg
[Nur noch kurz die Welt retten](#)
- 28.10.2021 | Börsen Zeitung
[Eine Schneise für die Nachhaltigkeit](#)
- 28.10.2021 | biallo.de
[Nachhaltigkeit: Was sind Impact Fonds?](#)
- 26.10.2021 | „ausgestrahlt“-Magazin Nr. 53
["Atomkraft steht im Widerspruch zu Nachhaltigkeit"](#)

EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

Das Transparenzlogo wird Unterzeichner:innen des Europäischen Transparenz-Kodex verliehen und gibt Anleger:innen und Interessierten die Möglichkeit, Einblicke in die nachhaltige Anlagestrategie eines Investmentprodukts zu bekommen. Einen Überblick über das Angebot der einzelnen Fonds, deren Asset Manager:innen den Transparenzkodex erneuert oder neu unterzeichnet haben, bietet das FNG auf der [Webseite](#).



ABSOLUT RESEARCH

Absolut | impact #04/2021 – Erfahrungsbericht der APK
Vorsorgekasse, Sustainable Corporate Governance u.v.m.

In Ausgabe #04/2021 des Absolut|impact stellt die APK Vorsorgekasse aus Österreich ihr Nachhaltigkeitskonzept der Kapitalanlage vor und erläutert, welche Überlegungen und Maßnahmen für eine erfolgreiche Umsetzung hilfreich waren. In derselben Ausgabe des Absolut|impact beschreibt Ingo Speich, Deka Investment, welche Chancen die regulatorisch angestoßene Transformation im Asset Management und in Unternehmen eröffnet. Weitere Beiträge der Ausgabe befassen sich mit der Entwicklung und Messung von Impact in Private Markets, mit dem Transformationspotenzial von Erdgas für die Energiewende und den Schlussfolgerungen für die institutionelle Kapitalanlage.

Diese und weitere Fachbeiträge sowie alle Informationen zum Absolut|impact finden Sie unter: www.absolut-impact.de.



ABSOLUT RESEARCH

Absolut|performance 11/2021 – Inflationstreiber
Klimawende

In der November-Ausgabe des Absolut|performance beschreibt Dr. Jörg Krämer, Chefvolkswirt der Commerzbank, welcher Preisdruck sich aus der internationalen Klimapolitik ergeben könnte. Viele Unternehmen sehen sich mit steigenden Kosten konfrontiert, die zum Teil an Verbraucher weitergegeben werden und in der Folge zusätzlichen Druck auf die Inflation ausüben könnten. Er sieht insbesondere zwei Kostenwellen mit zentraler Bedeutung für institutionelle Anleger.

Der Absolut|performance analysiert monatlich alle Asset-Klassen und Investmentstrategien in 60 Märkten anhand von repräsentativen Indizes für institutionelle Investoren und zeigt einzigartige Rendite-Risiko-Vergleiche und innovative Grafiken. Mehr Informationen unter www.absolut-performance.de



ACATIS

ACATIS Fair Value erweitert Nachhaltigkeitsbeirat

Unser kompetenter ACATIS Fair Value Nachhaltigkeitsbeirat agiert stellvertretend für unsere Investoren und unterstützt uns seit 2010 erfolgreich bei der Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsprozesses. Immer wichtiger geworden, ist auch die beratende Funktion bei aufgetretenen Kontroversen, die es zu beurteilen gilt. Hier war uns das unabhängige Gremium stets eine moralische Stütze. Vor kurzem wurde unser Nachhaltigkeitsbeirat nun um Prof. Dr. Falko Paetzold von der Universität Zürich erweitert.

Prof. Paetzold ist Assistant Professor in Social Finance an der EBS Universität sowie Gründer und Direktor des Center for Sustainable Finance and Private Wealth (CSP) an der Universität Zürich. Mit ihm konnte ein Kenner und Fachmann im Bereich Impact-Investing für den ACATIS Fair Value Nachhaltigkeitsbeirat gewonnen werden.



BANTLEON

Pflegeheime als nachhaltiges Investment

Die Aktienkurse von Pflegeheimbetreibern sind infolge der Corona-Pandemie um mehr als 40% eingebrochen. Obwohl die operativen Ergebnisse dieser Unternehmen sich inzwischen weitgehend erholt haben, liegen die Aktienkurse noch deutlich unter ihren Vorkrisenniveaus. Der Zeitpunkt zum Einstieg ist also günstig. Aber auch langfristig sind Aktien von Pflegeheimbetreibern attraktive Investments. Anleger profitieren hier von der alternden Bevölkerung sowie vom Schutz vor konjunkturellen Einbrüchen. Um ESG-Kriterien zu berücksichtigen, ist jedoch eine Analyse von Arbeitsbedingungen und Servicequalität notwendig. Eine faire Bezahlung des Pflegepersonals kann zwar kurzfristig die Profitabilität mindern, zahlt sich aber langfristig durch überdurchschnittliche Wachstumschancen aus. Entscheidend für erfolgreiche Investments ist auch ein Blick auf das Geschäftsmodell: Die Attraktivität der Unternehmen hängt stark davon ab, welcher Servicemix angeboten wird, in welchem Land die Unternehmen tätig sind, ob die Pflegeeinrichtungen den Unternehmen gehören und ob Qualitätsstandards eingehalten werden. Bantleon bewirtschaftet Aktien von Pflegeheimbetreibern im Publikumsfonds Bantleon Select Infrastructure, der 2021 mit einem Euro FundAward ausgezeichnet wurde sowie von MSCI mit einem Nachhaltigkeitsrating von »AAA« eingestuft wird und damit zu den nachhaltigsten Fonds zählt.

Autor: Johannes Maier – Portfolio Manager Globale Infrastruktur-Aktien bei Bantleon

<https://www.bantleon.com/>



BANK FÜR KIRCHE UND CARITAS

BKC-Vorstand bekennt sich zu Schutz und Einhaltung der
Menschenrechte

Für die Bank für Kirche und Caritas (BKC) sind die Menschenrechte Kernbestandteil ihrer Geschäftspolitik. Mit ihrer vom Vorstand verabschiedeten BKC-Menschenrechtspositionierung nimmt sie sich ihrer menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten an. Diesen stellt sie sich unabhängig vom Lieferkettengesetz aus ihrer Verantwortung als ethisch-nachhaltige Investorin. Im Rahmen ihrer BKC-Nachhaltigkeitsstrategie setzt sie sich besonders für die Einhaltung der Menschenrechte über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus ein. Dabei hat sie zum einen ihre eigenen Geschäftsaktivitäten im Blick etwa in Bezug auf ihre Eigenanlagen, hauseigenen Investmentprodukte und Kreditvergaben. Zum anderen spielt die Einhaltung der Menschenrechte gegenüber ihren



Stakeholdern eine wichtige Rolle. Neben den Mitarbeitern zählen hierzu vor allem ihre Kunden, aber auch Kooperationspartner, Lieferanten und Dienstleister.

[Mehr Informationen.](#)



BANK FÜR KIRCHE UND CARITAS

Aufnahme von Fusionsverhandlungen mit der DKM Darlehnskasse Münster eG

Die Aufsichtsräte der Bank für Kirche und Caritas eG (BKC) mit Sitz in Paderborn und der DKM Darlehnskasse Münster eG (DKM) haben beschlossen, in Fusionsverhandlungen einzutreten. Ziel ist es, im Jahr 2022 zu einem gemeinsamen neuen Institut zu verschmelzen. Den Beschlüssen der beiden Kirchenbanken waren zahlreiche Gespräche zwischen den Vorständen sowie den Spitzen beider Aufsichtsräte vorausgegangen. Beide Banken verfügen über eine sehr gute Ertragslage und eine hervorragende Eigenkapitalausstattung. Die weitreichenden Veränderungen im kirchlichen und regulatorischen Umfeld machen Anpassungen erforderlich, um die sehr gute Marktposition in Zukunft weiter auszubauen. Damit wird die Basis geschaffen, um größere Investitionen in kompetente, spezialisierte Mitarbeiter und digitale Lösungen zu tätigen.

"Gemeinsam blicken wir positiv in die Zukunft: Wir werden unser bisheriges Bankgeschäft noch einfacher und effizienter gestalten," erläutert Dr. Richard Böger, Vorstandsvorsitzender der BKC.



CANDRIAM

Candriam-Webinar zur Lebensmittel- und Getränkeindustrie: vom Klimasünder zum Lösungsfinder?

10 Milliarden Menschen muss die Lebensmittel- und Getränkeindustrie bis 2050 ernähren. Dabei ist unsere Ernährung unlösbar mit den Themen Artenvielfalt und Ökosysteme verknüpft. Die Produktion von Lebensmitteln ist eine der Hauptursachen für den Klimawandel: durch Waldabholzung für Agrarflächen, die Haltung von Nutztieren oder den Transport zum Verbraucher. Sie erzeugt zudem einen großen Teil der wichtigsten Treibhausgase. Doch sie kann auch Teil der Lösung sein. Die Verbrauchererwartungen ändern sich und Konsumenten werden sich zunehmend der ökologischen, sozialen und gesundheitlichen Auswirkungen der von ihnen gekauften Lebensmittel bewusst. Das führt zu neuen Regierungsinitiativen, die Produktinhalte, Verpackungen und Produktionsprozesse regeln. Das betrifft Lebensmittel- und Getränkehersteller in hohem Maße und macht eine Anwendung von ESG-Faktoren in diesem Sektor besonders wichtig. Wie die Branche auf Verbraucher- und Regulierungsdruck reagiert und allmählich nachhaltiger wird, zeigt das Live-Webinar am 16. Dezember um 9:30. Hier geht es zur [Anmeldung](#).



CANDRIAM

Candriam startet Website für das hauseigene Institut für nachhaltige Entwicklung

Eine zentrale Anlaufstelle zum Thema ESG und Nachhaltigkeit – mit dem neu entwickelten Online-Konzept des Candriam Institute erhalten Anleger jetzt noch einfacher gesammeltes Wissen zu unterschiedlichen Aspekten der Nachhaltigkeit. Die neue Website stellt informative Artikel, Infografiken und Kennzahlen zu den Unternehmenspartnern von Candriam bereit und bündelt Informationen über die von Candriam unterstützten Projekte und die zahlreichen Initiativen für eine nachhaltige positive Veränderung. Neben der Förderung von ESG-Bildung und -Forschung legt Candriam sein Augenmerk auch auf die Themen soziale Integration, Umwelt und Kampf gegen Krebs. Das Portal sammelt zahlreiche Fakten zu den drei Themen und zeigt die vielen wohltätigen Projekte und Partnerschaften, mit denen Candriam einen positiven Beitrag leistet – für jedermann transparent in Bezug darauf, welche Unternehmen und Projekte unterstützt werden. So belegt das Haus mit Fakten seinen hohen Anspruch an nachhaltige Entwicklung und Impact Investments. Die neue Webseite des Instituts finden sie [hier](#).



CHANCEN EG

CHANCEN eG erweitert Angebot dank EIF-Garantie

Der European Investment Fund (EIF) hat nun eine Garantie über maximal 6 Mio. Euro für die Bildungsfinanzierung der CHANCEN eG gebilligt. Die Genossenschaft bietet die Finanzierung von Studiengebühren - und künftig nun auch Lebenshaltungskosten - für Studierende oder Weiterbildende an. Das Modell hierfür ist der „Umgekehrte Generationenvertrag“ (UGV). Damit geht der junge Mensch, anders als beim Kredit, kein Überschuldungsrisiko ein: Er verpflichtet sich nur, einen Anteil seines späteren Einkommens zurückzuzahlen. Im UGV-Portfolio gleichen sich Rückzahler mit hohem und niedrigem Einkommen aus. Durch die Garantie des EIF wird das Risiko dieses SDG-konformen Investments nochmal verringert.

Mehr Infos [hier](#).



CRIC

CRIC-Stimmungsbarometer zur nachhaltigen Geldanlage 2021

Ethisch-nachhaltiges Investment hat sich in der Finanzwelt etabliert: immer mehr Geld wird nachhaltig angelegt. Aber wirkt nachhaltiges Investment auch? Mit dem Stimmungsbarometer möchte CRIC erheben, wie die Wirkung nachhaltiger Geldanlagen im deutschsprachigen Raum eingeschätzt wird. Hierzu bitten wir Sie um die Teilnahme an der Umfrage über diesen [Link](#). Sie dauert nur wenige Minuten. Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie dabei,



Fragen und Herausforderungen des transformativen Potenzials nachhaltiger Geldanlagen zu identifizieren und zu diskutieren. Vielen herzlichen Dank! Übrigens: die Ergebnisse der Umfragen aus den Jahren [2019](#) und [2020](#) finden Sie auf CRICs Website.



CRIC

Rückblick: Konferenz „Nachhaltiges Investieren in Afrika“

Am 22. und 23. November hat CRIC in Kooperation mit dem Frankfurter Finanzethischen Forum die Konferenz „Nachhaltiges Investieren in Afrika“ ausgerichtet. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde unter anderem diskutiert, welche Chancen und Herausforderungen für Investitionen im europäischen Nachbarkontinent bestehen und wie die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung gestaltet sein müssen. Darüber hinaus wurden Projekte aus der Praxis beispielhaft vorgestellt. Auf CRICs Website finden Sie [hier](#) einen Rückblick samt Programm und Präsentationen.



DEUTSCHE BILDUNG

Ratingagentur Asset Impact bewertet den Deutsche Bildung Studienfonds mit Spitzenrating

„Asset Impact“ hat den Deutsche Bildung Studienfonds, dessen dritte Anleihe jetzt aufgestockt wird, als „sehr nachhaltig“ bewertet. Über den Studienfonds, an dem sich institutionelle und private Investor:innen sinnvoll beteiligen, finanzieren Studierende ihr Studium in Deutschland und im Ausland. Anders als bei einem Kredit zahlen Studierende anteilig von ihrem später erzielten Einkommen an den Studienfonds zurück. In bestimmten Lebenssituationen wie Elternzeit oder weiterführenden Studiengängen pausiert die Rückzahlung.

Asset Impact dazu: „Mit ihrem Angebot leistet die Deutsche Bildung einen Beitrag zu Chancengerechtigkeit und damit zu sozialer Nachhaltigkeit und Transformation. Der Zugang zu [...] akademischer Bildung wird unabhängig von sozialer Herkunft oder finanziellem Hintergrund ermöglicht. Die Freiheit der Berufswahl wird dadurch unterstützt, dass aufgrund einer einkommensabhängigen Rückzahlung ab einem bestimmten Gehaltsminimum nicht die Gefahr einer langfristigen Verschuldung besteht.“



DEUTSCHE BILDUNG

Deutsche Bildung Studienfonds: Erfolgreiche Erhöhung des Volumens der dritten Anleihe auf 18 Millionen Euro

Die Aufstockung der dritten Anleihe (WKN / ISIN: A2E4PH / DE000A2E4PH3) der auf Finanzierung von Studierenden spezialisierten Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG ist von der luxemburgischen Zulassungsbehörde CSSF genehmigt worden. Damit wurde der Grundstein gelegt, um mit der Emission

von bis zu 8 Millionen Euro die Finanzierung von Student:innen weiter auszubauen. Der Ausgabekurs lag in der Mitte des Zielkorridors von 102,50 Prozent bis 107,50 Prozent. Durch die Emission hat die 2027 fällige Anleihe ein Gesamtvolumen von 18 Millionen Euro. Die Anleihe ist am Open Market der Börsen Frankfurt, Berlin, Düsseldorf und Stuttgart notiert.

[Mehr Informationen.](#)



DNB ASSET MANAGEMENT

Gemeldete Emission zeigen nicht das Gesamtbild

Zum zweiten Mal hat DNB Asset Management zusammen mit dem unabhängigen Institut ISS-ESG einen Bericht erstellt, der den CO2 Abdruck der investierten Unternehmen des DNB Renewable Energy Fonds untersucht und aufzeigt, wieviel Emissionen vermieden werden. Unternehmen, die Lösungen für die grüne Transformation liefern, verursachen bei der Herstellung ihrer Produkte Emissionen. Diese müssen gegen das abgewogen werden, was die Unternehmen später zur Emissionseinsparung beitragen. Wenn beispielsweise die Installation einer Anlage für erneuerbare Energien erst einmal steht, wird sie über Jahrzehnte hinweg emissionsfreie Energie liefern. Die Analyse von ISS-ESG zeigt, dass die Unternehmen des Fonds pro Tonne Emissionen schätzungsweise zu sechs Tonnen eingesparter Emissionen beitragen.

DNB AM hat sich zudem verpflichtet, mit mindestens 80 Prozent der investierten Unternehmen einen Dialog zu führen. Ziel ist, dass die Unternehmen einen forschungsbasierten Plan aufstellen, um Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Zum [Report.](#)



DEGROOF PETERCAM ASSET MANAGEMENT

DPAM erneut als bester ESG-Asset Manager ausgezeichnet

Wie im Vorjahr ist DPAM (Degroof Petercam Asset Management) bei den Scope Investment Awards 2022 erneut als erfolgreichster ESG-Asset Manager in Deutschland ausgezeichnet worden. Hauptausgangspunkt für die Verleihung des Preises im Bereich der Universalanbieter war nach Angaben des Analysehauses Scope die breite, teamübergreifende Integration von Nachhaltigkeitsexpertise in den Asset Management-Einheiten. Bereits 2018 und 2019 war DPAM von Scope als bester Anleihen-Asset Manager ausgezeichnet worden. Für die Endauswahl wurden die letzten zwölf Monate mit Fokus auf die Performance und das Fondsrating betrachtet. Die Scope Awards zählen zu den traditionsreichsten und bedeutendsten Auszeichnungen für Fonds- und Asset Manager im deutschsprachigen Raum. Um auf die Zukunft gerichtete Aussagen zur Qualität von Fonds und Managern treffen zu können, berücksichtigt Scope neben quantitativen Kriterien auch umfassend



qualitative Kriterien. Für den Scope Award 2022 wurden gut 2.000 Investmenthäuser mit rund 12.500 Fonds analysiert.



DEGROOF PETERCAM ASSET MANAGEMENT

DPAM: Zur Kohlenstoffbepreisung braucht es ein internationales System

Ein Schlüsselinstrument zur Reduzierung der weltweiten Kohlenstoffemissionen ist ein globaler Mechanismus zur Bepreisung von Kohlendioxid. Nur ein „Cap-and-Trade“-System ermöglicht die Kontrolle über die zulässigen Emissionsmengen, in den sich die jeweiligen nationalen Klimaschutzbeiträge (NDCs) der Länder angemessen widerspiegeln müssen. Auf der jüngsten Weltklimakonferenz COP26 konnte Artikel 6 des Pariser Abkommens, der die Grundlage für einen solchen internationalen Kohlenstoffmarkt schafft, nicht abschließend mit einem breiten Konsens erweitert werden. Dabei benötigen wir dringend einen gerechten und zuverlässigen Kohlenstoffmarkt mit einem hohen Maß an Integrität und glaubwürdigen Handelssystemen. Denn nur ein glaubwürdiger Markt führt zu realen globalen Emissionsreduktionen, die sich u.a. durch Zusatzeffekte, Überprüfbarkeit, soziale Gerechtigkeit und keine Doppelzahlungen auszeichnen. [Weitergehende Informationen](#) zu diesem DPAM-Standpunkt.



EBS EXECUTIVE SCHOOL

Erfolgreicher Start: Kompaktstudium Impact Investing (IIV)

Vergangene Woche wurde der 1. Jahrgang des Kompaktstudiums Impact Investing (IIV) durchgeführt. Mit 17 Teilnehmern ist aus dem Stand ein erfolgreicher Start dieses neuen Zertifikatsprogramms gelungen. Die Teilnehmer waren ca. zur Hälfte online zugeschaltet, sie kamen von großen Finanzdienstleistern (z.B. AXA, DWS, BNP Paribas, MunichRe), von kleineren Beratungshäusern und auch aus der Realwirtschaft. Nach Meinung der Teilnehmer war der Part über *Impact Management and Measurement (IMM)* das Kernstück des fünfjährigen Programms. Deshalb wurden ihm auch zwei Module, d.h. ein ganzer Tag gewidmet.

Der 2. Jahrgang des Kompaktstudiums Impact Investments (IIV) startet am 17.10.2022.

[IIV-Programmbroschüre](#)
[EBS-Website](#)



EBS EXECUTIVE SCHOOL

Noch mehr Praxis: Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF)

Die vierte und letzte Blockphase des Zertifikatsprogramms Corporate Sustainable Finance (CSF) / 2. Jahrgang ist gerade zu Ende

gegangen, und die Teilnehmer schreiben nun an ihren Transferarbeiten, die wesentlicher Teil der Prüfungsleistung sind. Aufgrund der Teilnehmer-Feedbacks wird es einige Weiterentwicklungen des Curriculums geben, im Kern steht dabei die Integration von drei ausführlichen Praxisfällen:

- Taxonomy-Integration in Unternehmenssteuerung und Reporting
- ESG in der Kreditfinanzierung
- Green Equity Story eines börsennotierten Unternehmens

Der Qualifizierungsauftrag eines Bankinstituts ermöglicht uns, den 3. Jahrgang des CSF-Programms bereits ins Frühjahr zu legen (statt Herbst), Start ist bereits am 14.03.2022. Einige Plätze dieses offenen Programms sind noch buchbar.

[CSF-Programmbroschüre](#)
[EBS-Website](#)



EB-SIM

EB-SIM prämiert Studienarbeit: „Do ESG leaders outperform ESG laggards?“

Die EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) setzt auf die erfolgreiche Verzahnung von akademischer Forschung und aktivem Asset Management. Zugleich legt der nachhaltige Asset Manager Wert darauf, dass junge Investment Professionals in ihrer Ausbildung wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischer Erfahrung kombinieren.

So hat die EB-SIM im Rahmen des Mastermoduls „Applied Portfolio Management and Sustainability“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen die beste Studienarbeit zur Frage, inwiefern mehr Nachhaltigkeit zu einer besseren Aktienperformance führt, prämiert. Ausgezeichnet wurden Julia Herzog, Melissa Putz, Fabian Fischer und Max Ruppert. Betreut wurde die Studienarbeit von Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Andreas Walter.

Konkret haben die Studenten untersucht, ob Portfoliomanager durch die strategische Einbeziehung von ESG-Faktoren Überrenditen erzielen und ob „ESG-Leaders“ eine bessere Performance abliefern als „ESG-Laggards“.



EB-SIM

EB-SIM-Beirat: Externe Experten beraten nachhaltigen Asset-Manager

Der nachhaltige Vermögensverwalter EB-SIM hat einen Fachbeirat ins Leben gerufen, dem hochrangige Vertreter der Investmentbranche, Wissenschaft und einer NGO angehören. Ziel ist es, mit dem Gremium eine lebhaftere Austauschplattform zu etablieren, die als Impulsgeber dazu beiträgt, das nachhaltige Angebot der EB-SIM kontinuierlich weiterzuentwickeln und ihr Profil als Nachhaltigkeitsspezialist zu schärfen.

Anfang November 2021 hat der Fachbeirat in Kassel getagt. Die EB-SIM stellte den Experten die Umsetzung der christlichen Werte mit den Nachhaltigkeitsfiltern Responsible und Impact vor. Diskutiert



wurde darüber hinaus über die Bedeutung von Impact Investing und wie die eigenen Impact-Produkte die gewünschte Wirkung entfalten. Darüber hinaus wurde die Frage „Wie messen und reporten wir die Wirkung von nachhaltigen Investments“ im Fachbeirat erörtert. Das Expertengremium wird zweimal im Jahr tagen und auch im engen Austausch mit den Fachbeiräten der EB-SIM-Mutter Evangelische Bank stehen.



ECOREPORTER

Das neue gedruckte ECOreporter-Magazin ist da!

Das gedruckte ECOreporter-Magazin 2021 ist da. Der Titel: Jetzt! Investiere ich nachhaltig. Das Testmagazin stellt über 100 nachhaltige Aktien vor, grüne Fonds, ETFs, bewertet Anleihen und Nachrangdarlehen, zeigt Bankkonditionen und deckt Grünwäschereien auf. 108 Seiten vollgepackt mit leicht verständlichen Infos. Das Magazin erscheint nur einmal im Jahr auf Papier – natürlich klimaneutral hergestellt. Erhältlich für 4,90 Euro im Zeitschriftenhandel oder direkt bei bestellbar beim ECOreporter-Verlag: [zum Magazin](#).



ESG PORTFOLIO MANAGEMENT

ESG Portfolio Management wurde zum dritten Mal in Folge vom Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. bestätigt, im Bereich nachhaltiger Geldanlage auf dem richtigen Weg zu sein. Beide Fonds erhielten erneut das FNG-Siegel mit jeweils drei Sternen.

Die Finalisten für die ESG Investing Awards 2022 wurden soeben bekanntgegeben:

ESG Portfolio Management ist in der engeren Auswahl für:
Bester ESG-Investmentfonds: Fixed Income und bester ESG-Investmentfonds: MULTI-ASSET.

Wir danken unseren Kunden, Geschäftspartnern und Unterstützern!



EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT SBR UND JOHANNESSTIFT DIAKONIE GAG

ISS-ESG bestätigte im November Rating dem Evangelische Johannesstift SBR und der Johannesstift Diakonie gAG mit ihrem „EJS Stiftungsfonds“ zum zweiten Mal in diesem Jahr eine überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsbewertung. Das Evangelische Johannesstift SBR und die Johannesstift Diakonie gAG sind sehr stolz auf die erzielten Ergebnisse, wollen diesen eingeschlagenen Weg sehr systematisch weitergehen und die Strategie zusammen mit der Allianz Global Investors, der DPG und ISS ESG weiter optimieren.

Die gemeinsame ethisch-nachhaltige Investmentlösung „EJS Stiftungsfonds“ erfreut sich mit seiner sehr transparenten Anlage-Strategie auch in 2021 hoher Beliebtheit weiterer Investoren mit einer vergleichbaren Investmentphilosophie. Mittlerweile bündeln mehr

als 20 Anleger ihre Gelder im Spezialfondsmandat. Das Fondsvolumen betrug per 22.11.2021 73,23 Mio. EUR, die Performance 11,68 %. Im Dezember treffen (Online-Meeting) sich alle Anteilseigner zu einer gemeinsamen Anlageausschuss-Sitzung, um die erzielten Ergebnis zu besprechen und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu bekommen.



FAIR FINANCE VORSORGEKASSEN

Mit der jüngst erfolgten Registrierung des Social Entrepreneurship Venture Capital Fonds, den fair-finance gemeinsam mit dem Senat der Wirtschaft ins Leben gerufen hat, möchte die mehrfach als nachhaltigste Vorsorgekasse Österreichs ausgezeichnete fair-finance ihren Anteil an Impact-Investments sukzessive ausbauen. Als Initiatorin des Fonds hat fair-finance bereits fünf Millionen Euro investiert. Beteiligungen des Fonds an innovativen und sinnstiftenden Social Enterprises, deren gesellschaftliche Wirkung vorab von einem hochkarätigen Impact-Beirat geprüft wird, führen diesen Unternehmen langfristig Eigenkapital zu. Mit Beratung der Anwaltskanzlei RPCK Rastegar Panchal ist es gelungen, den ersten Social Entrepreneurship Fonds Österreichs zu gründen, der ab sofort auch für institutionelle Co-Investoren im deutschsprachigen Raum ab einem Mindestinvestment von 200.000 Euro offen ist. Privatanleger sind von einem Investment ausgeschlossen.



FINANCE IN MOTION

Erster Impact Fonds zur Förderung von Green Bonds in Lateinamerika auf der COP26 in Glasgow vorgestellt

Auf der COP26 wurde der neue Green Bond Fonds LAGreen vorgestellt. Der Fonds wurde von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit Unterstützung der Europäischen Union und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) initiiert. Finance in Motion hat das Mandat des Fund Advisors übernommen. LAGreen widmet sich dem Aufbau des Marktes für Green Bonds in der Region und zielt darauf ab Finanzmittel für eine nachhaltigere Entwicklung zu mobilisieren. Hierzu zählen die Finanzierung grüner Projekte wie z. B. der Förderung erneuerbarer Energien, nachhaltige Landnutzung, Anpassung an den Klimawandel, Kreislaufwirtschaft und mehr. LAGreen beabsichtigt nicht nur, in Green Bonds in Lateinamerika zu investieren, sondern auch die Entwicklung des Marktes durch das Bereitstellen von Beratungsdienstleistungen für neue Emittenten zu fördern.

Weitere Informationen zum Fonds finden Sie unter www.lagreen.lu.



FOREST FINANCE GRUPPE

ClimateCarbon Eberswalde startet Anlagenaufbau

Die zur ForestFinance Gruppe gehörende ClimateCarbon Eberswalde GmbH & Co. KG, feiert einen wichtigen Meilenstein: Die Behörden haben die Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BIMSchG) erteilt. In Eberswalde entsteht eine Karbonisierungsanlage, mit der Biokohlenstoffe aus Resthölzern produziert werden, die u.a. Grundlage für Materialien mit neuen Eigenschaften sind, den sogenannten „carbonauten NET Materials®“ (Negative Emission Technology). Mit dieser Innovation wird grünes Wachstum in Deutschland gefördert und eine ebenso ökologisch sinnvolle Kapitalanlage ermöglicht. Nach Fertigstellung wird die Anlage Biokohlenstoff mit einer Kapazität von rund 4.800t Biokohlenstoff pro Jahr produzieren und Erneuerbare Energie erzeugen. Erlöse erzielt die Gesellschaft, an der sich noch die letzten InvestorInnen beteiligen können, durch den Verkauf von Biokohlenstoff. Die „Nebenprodukte“ Erneuerbare Energie, Bio-Pyrolyseöl und CO2-Zertifikate tragen zusätzlich zum Gewinn bei.

www.climatecarbon.de



FOREST FINANCE GRUPPE

ForestFinance empfiehlt wirklich nachhaltige Weihnachtsgeschenke

Bereits kleine Veränderungen machen einen wichtigen Unterschied aus, wenn es darum geht, unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Das gilt insbesondere bei der Wahl der Weihnachtsgeschenke: Weniger Plastik, mehr Nachhaltigkeit, kurzum: bessere Präsente. ForestFinance empfiehlt zu Weihnachten Geschenke aus dem eigenen Angebot: „Unsere Produkte sind Wald und Kakao. Unsere Kunden können nachhaltigen Waldschutz vor der Haustür oder in den Tropen verschenken. Und wer es lieber schokoladig mag, der kann eine Kakaobaumpatenschaft in Peru verschenken, in Form einer Urkunde und „bean-to-bar“-Schokoladen aus den Früchten des Kakaowaldes“, beschreibt Harry Assenmacher, Geschäftsführer und Gründer der ForestFinance Gruppe die Angebotsbreite.

Auf der Webseite von ForestFinance finden Interessierte vier sinnvolle Weihnachtsgeschenke, mit denen man sowohl dem Klima, der Umwelt und als auch den Liebsten etwas Gutes tut: Geschenkbaum, ChocolateTree, WildeBuche und SchutzWald

www.forestfinance.de



FRANKFURT SCHOOL VERLAG

Jubiläum der Jahreskonferenz Nachhaltige Geldanlagen an der Frankfurt School of Finance & Management

Am 14. September 2022 feiert die Konferenz Nachhaltige Geldanlagen ihr 15. jähriges Jubiläum an der Frankfurt School. Die anhaltende Relevanz dieses Themas zeigt, dass Sustainable Finance nicht nur ein vorübergehender Trend ist, sondern sich viel mehr zu einem festen Bestandteil in der Anlagestrategie entwickelt hat.

Die Schwerpunkte der Konferenz liegen in 2022 auf den Themen: Regulierung, Impact und Investments. Freuen Sie sich auf einen Konferenztag mit spannenden Impulsen und viel Raum für Diskussionen und Austausch. Die Teilnahme am jährlichen Treffpunkt für Anbieter und Investoren nachhaltiger Investments gibt es für FNG-Mitglieder zum Vorzugspreis. Weitere Informationen: www.fs-verlag.de/nga



GLS

Quo Vadis Nachhaltigkeitsrisiken

Anfang November hat die GLS Bank in Kooperation mit der Bafin eine Veranstaltung unter o.g. Titel angeboten. Der Dramatik der aktuellen sozial-ökologischen Entwicklungen wird trotz klarer wissenschaftlicher Erkenntnisse immer noch nicht ausreichend systemisch begegnet. Mit der Veranstaltung sollten Möglichkeiten aufgezeigt und Forderungen formuliert werden, um den Herausforderungen in Zukunft besser begegnen zu können.

In Impulsvorträgen, Podiumsdiskussion und Workshops waren sich Thomas Jorberg, Vorstandssprecher der GLS Bank, Frank Pierschel, Chief Sustainable Finance Officer der Bafin, Silke Stremmlau, Vorstandin der Hannoverschen Kassen sowie Yvonne Zwick, Vorstandin des BAUM e.V. einig, dass der deutlichen Bepreisung von Nachhaltigkeitsrisiken, z.B. CO2, eine sehr große Bedeutung zukommt. Ähnlich wichtig ist die Abschaffung aller nicht nachhaltigen Subventionen. Nachhaltiges Verhalten muss sich für Unternehmen lohnen.

Um „den größten Strukturwandel seit der Industriellen Revolution“ (F. Pierschel) möglich zu machen, braucht es Banken als Finanzierer. Gleichzeitig müssen Banken die Transitionsrisiken antizipieren und in die Unternehmenssteuerung integrieren. Nur so kann sichergestellt werden, dass Kapital dorthin gelenkt wird, wo die größten Hebel für sozial-ökologischen Verbesserungen sind.



GRÜNE WELT

Grüne Welt mit nachhaltigen ETFs auch im zweiten Jahr erfolgreich

Die Grüne Welt GmbH, Spezialistin für nachhaltige ETFs, freut sich über den zweiten Geburtstag ihrer beiden Vermögensverwaltungs-Strategien. „Unsere Idee, die Klarheit und Konsequenz von ETFs auf ein regelgebundenes Anlagekonzept zu erweitern – was natürlich auch heißt, nur die nachhaltigsten ETFs zu akzeptieren –, kommt bei Berater:innen und Endkund:innen sehr gut an“, freuen sich die Gründer Tim Helm und Dr. Stefan Klotz. Sowohl die globale Aktien-Strategie „GW100“ als auch die zur Hälfte um Anleihen-ETFs ergänzte „GW50“ glänzen zudem mit ihrer Wertentwicklung. Nicht nur Finanz- und Nachhaltigkeits-Profis legen in der Grünen Welt an: Für die meisten Kund:innen ist es das erste grüne Investment. Von Negativzinsen geplagte Geschäftskunden interessieren sich zudem für das neue Angebot „Liquiditätsportfolio“. In ihrem dritten Jahr will die Grüne Welt weiter kräftig wachsen; dafür soll die Auflage von weiteren Strategien mit zusätzlichen Depotbanken in Form von Pool-Kooperationen verwirklicht sowie das Consulting zu nachhaltigen ETFs ausgebaut werden. Siehe auch gruene-welt.de.



HEP

Neue hep-Solarparks: Baubeginn und Netzanschlüsse

Investition in mehr Solarenergie für weniger CO2 – hep setzt die erfolgreiche internationale Solarprojektentwicklung fort. Sowohl in Japan als auch in den USA wurden wichtige Meilensteine erreicht.

Japanisches Solarprojekt kurz vor Baubeginn

Der Umsetzung eines 13 Megawatt Peak (MWp) starken Solarprojektes in der japanischen Chiba-Präfektur steht nichts mehr im Wege. Der Beginn der Bodenvorbereitungen ist noch für dieses Jahr geplant. Der voraussichtliche Netzanschluss ist im zweiten Quartal 2023 angesetzt. Mit dem mittlerweile elften von hep errichteten Park in Japan wird sich die dort installierte Gesamtkapazität voraussichtlich von 27 MWp auf 40 MWp erhöhen. hep ist im Land der aufgehenden Sonne seit 2013 vertreten.

Sechs US-amerikanische Projekte erfolgreich gebaut
Auch über die US-amerikanischen Solarprojekte gibt es Positives zu berichten: Dort konnte der Bau von sechs Solarparks fertig gestellt werden. Bereits drei der Parks sind erfolgreich an das Stromnetz angeschlossen. Die restlichen Parks befinden sich im Testbetrieb.

Mit hep in die weltweite Energiewende investieren
hep-Solar-Fonds investieren in Photovoltaikanlagen, die vom Unternehmen selbst entwickelt, gebaut und betrieben werden. Bis heute betreibt hep bereits 16 Solarparks in den USA, Japan und Deutschland. Die aktive Pipeline für zukünftige Vorhaben fasst rund 5.300 MWp.

Mehr zu hep finden Sie auf www.hep.global



HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART & GREENSURANCE STIFTUNG, FÜR MENSCH UND UMWELT

Ergebnisse des Nachhaltigkeitsratings für Sachversicherer in Deutschland

Während in Deutschland bereits einige nachhaltigkeitsorientierte Banken existieren, gibt es bei Versicherungen nur wenige Unternehmen, welche nachhaltiges Wirtschaften umfassend im Geschäftsmodell integriert und nachhaltige Produkte entwickelt haben. Versicherungen zählen somit im Bereich Nachhaltigkeit eher zu den Nachzüglern. Gleichzeitig – insbesondere im Sachversicherungsbereich – sind Versicherungen stark vom Klimawandel betroffen.

Um diese Lücke für Verbraucher*innen zu schließen und für Versicherer Anreize zu schaffen, wird das erste wissenschaftlich fundierte Nachhaltigkeitsrating für Sachversicherer veröffentlicht.

Dieses entstand im Rahmen eines von der DBU geförderten Projektes in Zusammenarbeit zwischen der Greensurance Stiftung, Für Mensch und Umwelt gemeinnützige Gesellschaft mbH und der Hochschule für Technik Stuttgart. Ab dem 16.02. stehen allen die Ergebnisse in aggregierter Form unter www.native-vergleich.de zur Verfügung. Hier finden Sie auch weitere Informationen rund um das Projekt. Sollten Sie Interesse haben bei der Vorstellung der Projektergebnisse online dabei zu sein, kontaktieren Sie uns gerne unter kontakt@greensurance-stiftung.de.



ICA

Save the date: 5. Sustainable Investor Summit 2022

1. Swiss Forum | Zürich: 03.03.2022
2. Germany Forum | Frankfurt: 16.03.-17.03.2022
3. Austria Forum | Wien: 30.03.-31.03.2022

..zusammen ausgerichtet durch ICF und FNG.

Der "Sustainable Investor Summit" ist die führende Veranstaltung für Impactinvestments und nachhaltige Kapitalanlagen in der DACH-Region.

Nachhaltiges und insbesondere Impact-Investing als Anlagestrategie, die neben einer finanziellen Rendite auch eine messbare, positive soziale oder ökologische Wirkung erzielen will, gewinnt weltweit immer mehr an Momentum.

Der gemeinsam durch ICF und FNG ausgerichtete 5. Sustainable Investor Summit bietet eine Anlaufstelle für zukunftsorientierte Investoren, Vermögensverwalter, Banken, Unternehmen und das gesamte Ökosystem, um zusammenzuarbeiten, innovativ zu sein und auf nachhaltige, wirkungsvolle Strategien zu setzen.

Ziel ist es ein DACH-Forum zu schaffen, das es allen Akteuren ermöglicht, in allen Themenbereichen der nachhaltigen und verantwortlichen Kapitalanlagen zusammenzuarbeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.icf-icf.com.



IMPACT ASSET MANAGEMENT

Die beiden von Impact Asset Management (ehemals C-QUADRAT Asset Management) verwalteten Dual Return Vision Microfinance Fonds bieten Anlegern Zugang zu Impact-Investments in Form von Mikrofinanz. Mikrofinanz trägt nachhaltig zur Verbesserung der Lebensqualität von Familien in den ärmsten Ländern bei und bietet einkommensschwachen Menschen eine Chance, sich eine Existenz und damit eine Zukunft mit Perspektiven aufzubauen. Es wird dabei sowohl auf die Maximierung des Risiko-Rendite-Profiles zum Vorteil des Anlegers als auch auf die Maximierung der sozialen Reichweite für KKMU in weniger entwickelten Volkswirtschaften Wert gelegt. Im Zeitraum Oktober und November haben die beiden Fonds Darlehen in Höhe von insgesamt 50 Mio USD in 13 verschiedenen Ländern ausgezahlt (die höchsten Beträge in Costa Rica, Indonesien und Kambodscha). Bislang wurden mehr als 2 Milliarden US-Dollar in Form von 1236 Darlehen an 315 verschiedene MFI in 68 Ländern vergeben. Ende November 2021 belief sich das verwaltete Vermögen der beiden Dual Return Fonds auf rund 710 Mio. EUR.

Historisch betrachtet ist Mikrofinanz eine soziale Anlageklasse von Menschen für Menschen. Neben der Bereitstellung von finanziellen Dienstleistungen sind die Mikrofinanzinstitute auch in anderen Bereichen aktiv. So fördern sie die finanzielle Bildung der Kreditnehmer oder engagieren sich in den Gemeinden. Die Nutzung digitaler Technologien hat sich für viele Institute als besonderer Wettbewerbsvorteil erwiesen.

Amret, ein kambodschanisches Mikrofinanzinstitut nutzt eine technologiegestützte Strategie, um das Geschäftsmodell weiter auszubauen, die Betriebsabläufe zu modernisieren und damit Kundennutzen zu schaffen. So konnte sich das Institut seit 2017 von einem Mikrofinanzinstitut zu einem Finanzinstitut mit umfassender Produktpalette entwickeln. Frau Yu, eine Obstverkäuferin in Phnom Penh, berichtet dass sie früher alle ihre Transaktionen in bar abgewickelt hat. Doch durch die Nutzung der Amret-App kann sie jetzt Überweisungen schnell und einfach tätigen und so auch ihrer Mutter eine monatliche finanzielle Hilfe zur Verfügung stellen.



IMUG | RATING

Neues Nachhaltigkeits-Rating: „Sehr gut“ für die BHW Bausparkasse

Die BHW Bausparkasse gehört zu den führenden privaten Bausparkassen in Deutschland und bietet Lösungen rund um Bausparen und Baufinanzierung an, um Menschen den Wunsch nach Wohneigentum zu ermöglichen. In einem Nachhaltigkeits-Rating bewertete imug | rating die Produkte und Dienstleistungen, Sozial- und Umweltaspekte sowie die Unternehmensführung als „sehr gut“. Zur [Pressemitteilung](#).



IMUG | RATING

Neue Second Party Opinion: Berliner Wasserbetriebe

Im November erstellte imug | rating eine Second Party Opinion für die Berliner Wasserbetriebe. Der grüne Schuldschein des Wasserver- und -entsorgers für die Hauptstadt refinanziert Projekte im Bereich nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement.

Zur SPO: <https://www.bwb.de/de/assets/downloads/second-party-opinion.pdf>

Zu den Services für Emittenten: <https://www.imug.de/imug-rating/service-fuer-emittenten/?L=0>



INVEST IN VISIONS

Der IIV Mikrofinanzfonds belegt im ECOreporter-Vergleichstest den ersten Platz

Unter der Überschrift „Drei Mikrofinanzfonds im Test – welcher liegt vorne?“ veröffentlichte der ECOreporter im November 2021 einen Beitrag zu Mikrokrediten, zusammen mit den Ergebnissen eines vom Magazin selbst initiierten Mikrofinanzfondsvergleiches. Der KCD Mikrofinanzfonds – III, der GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds und der IIV Mikrofinanzfonds wurden anhand strategischer, finanzieller und nachhaltiger Kriterien im direkten Vergleich getestet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn alle drei getesteten Fonds schneiden bei der Kategorie Nachhaltigkeit gut bis sehr gut ab. Der IIV Mikrofinanzfonds belegt mit einer Gesamtnote von 2,0 den ersten Platz. Dennoch hat dieser Vergleich noch viel mehr gebracht als nur eine gute Note. Eine externe Bewertung der Schwächen hilft jedem Unternehmen besser zu werden und weiter zu wachsen. Das Ziel von Invest in Visions ist und bleibt die nachhaltige und finanzielle Performance des IIV Mikrofinanzfonds stetig zu steigern und an Expertise dazu zu gewinnen. Der ECOreporter Vergleichstest kann [hier](#) nachgelesen werden.



INVEST IN VISIONS

Invest in Visions nahm erstmals als neuer Partner an der Fair Finance Week teil

Die Fair Finance Week ist eine jährliche Veranstaltung des Fair Finance Networks Frankfurt und fand dieses Jahr vom 8.-12. November statt. Das Netzwerk wurde 2014 von zunächst vier nachhaltigen Finanzinstituten gegründet. Mitglieder sind derzeit die Evangelische Bank eG, die GLS Gemeinschaftsbank eG, Triodos Bank N.V. Deutschland und Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. Seit 2021 ist auch die Invest in Visions GmbH Mitglied des Netzwerks. Dieses Jahr widmete sich die Fair Finance Week dem Wandel der Finanzbranche. Durch die wachsende Bedeutung von „Green



Finance“ und „Nachhaltigkeit“ ist die Finanzbranche in Bewegung gekommen. Unter diesem Gesichtspunkt organisierte Invest in Visions eine Podiumsdiskussion über das neue Lieferkettengesetz, das eine gesetzliche Verpflichtung von Firmen zum verbindlichen Schutz von Menschenrechten und Umweltstandards vorsieht. Dabei wurde besonders die geforderte unternehmerische Sorgfaltspflicht und Verantwortung thematisiert. Die Aufzeichnung zu der Veranstaltung findet sich [hier](#).



ISS ESG

EU-Taxonomie-Lösung – signifikante Ausweitung des Universums

ISS ESG hat das Universum für die Prüfung der Taxonomie-Fähigkeit („Eligibility“) von 8.000 massiv auf jetzt knapp 60.000 Emittenten ausgebaut. Mit dem Ziel einer Anpassung an den Delegierten Rechtsakt wurden außerdem zusätzliche Datenpunkte und 25 neue Aktivitäten zur Taxonomie-Lösung hinzugefügt, sowie Bezeichnungen und Screening-Kriterien aktualisiert. Die Taxonomie-Lösung von ISS ESG erlaubt es Finanzmarktteilnehmern, die Ausrichtung ihrer Anlagen und Finanzprodukte bezüglich der Taxonomie-Aktivitäten zu ermitteln, die entsprechenden Umsätze zu quantifizieren, und somit zukünftige Offenlegungspflichten zu erfüllen. Weitere Informationen unter:

<https://www.issgovernance.com/esg/regulatory/eu-taxonomy/>



ISS ESG

Neue Collaborative Engagement Services

ISS ESG hat seine Collaborative Engagement Services im November deutlich erweitert: Das Angebot umfasst das neue Thematic Engagement, welches kollektives Engagement für relevante ESG-Themen wie Net Zero, Wasser, Biodiversität und Geschlechtergleichstellung ermöglicht. Außerdem beinhaltet es das seit Jahren bewährte Pooled Engagement, welches nun als Norm-Based Engagement bezeichnet wird und sich weiterhin auf international anerkannte Normen und Standards in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption bezieht. Dabei initiiert und leitet ISS ESG das Engagement im Namen der teilnehmenden Kunden, um positive Veränderungen durch aktive Beteiligung und Dialog zu fördern. Ziel des Dialogs kann es beispielsweise sein, die Offenlegung zu verbessern, die Nachhaltigkeitsleistung zu steigern oder ESG-Risiken zu mindern. Weitere Informationen unter:

<https://www.issgovernance.com/esg/engagement/>



KEPLER-FONDS

Kepler Ethikfonds erhalten FNG-Siegel

Das Forum Nachhaltige Geldanlage (FNG) hat die diesjährigen FNG-Siegel verliehen - eine der wichtigsten Kennzeichnungen in der Branche für qualitativ hochwertige ESG-Investments. Mehrere KEPLER Ethik Fonds wurden dabei ausgezeichnet.

Für die Vergabe der FNG-Siegel am 25. November 2021 wurden insgesamt 102 Fondsanbieter aus 14 Ländern genau unter die Lupe genommen. KEPLER hat folgende Fonds eingereicht, die im vollen Umfang die strengen Mindestanforderungen erfüllen und zudem 2 von maximal 3 möglichen Sternen (Bestnote) erhalten:

- ✓ KEPLER Ethik Aktienfonds
- ✓ KEPLER Ethik Rentenfonds
- ✓ KEPLER Ethik Mix Solide
- ✓ KEPLER Ethik Mix Ausgewogen

Weitere Informationen dazu finden Sie unter diesem [Link](#).



KEPLER-FONDS

KEPLER Ethik Quality Aktienfonds

Ökologische sowie soziale Aspekte haben immer mehr Einfluss auf den Erfolg börsennotierter Unternehmen. Im ethischen Investmentprozess werden Vorbilder (Best in Class) selektiert und Ausschlusskriterien wie zB Kinderarbeit, Gentechnik oder Atomenergie berücksichtigt. Künftig verstärkt eine innovative Aktienstrategie (mit Minimum-Varianz-Ansatz) die Ethik-Fondsfamilie. Der Fokus liegt in der Auswahl von Qualitätsunternehmen mit robusten Geschäftsmodellen und stabiler Umsatz- und Gewinnentwicklung.

Die Highlights auf einen Blick:

- Strenge ethische Auswahl von internationalen Qualitätsunternehmen
- Globale Streuung über rund 90 - 100 großkapitalisierte Unternehmen
- Defensive Aktienstrategie mit geringeren Schwankungen als Gesamtmarkt
- Fundierte Selektion in Kooperation mit führendem Analysehaus ISS ESG
- International anerkannte Qualitätssiegel für nachhaltige Investments
- Klassifizierung: Art. 8 Fonds iSd EU-Offenlegungsverordnung

Die Namensänderung des Global Aktienfonds sowie Neupositionierung des KEPLER Ethik Quality Aktienfonds erfolgte per 23. November 2021.



METZLER ASSET MANAGEMENT

Metzler Asset Management erhält höchste ESG-Auszeichnungen von Scope und FNG

Bei den Scope Awards 2022 ist Metzler AM als „Bester Asset Manager ESG Aktienfonds“ ausgezeichnet worden. Damit wird von unabhängiger Seite die konsequente Umsetzung von Nachhaltigkeit im Investmentprozess der Metzler-Aktienfonds gewürdigt. Ziel von Metzler AM ist es, bei der ESG-Integration das Risiko-Rendite-Profil der Kundenportfolios zu verbessern. Dazu werden alle relevanten Nachhaltigkeitsaspekte in die traditionelle Investmentanalyse einbezogen.

Bei der Vergabe der FNG-Siegel 2022 – dem Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds im deutschsprachigen Raum – erzielten sechs Metzler-Aktienfonds jeweils das beste Resultat von drei Sternen. Die langjährige Erfahrung beim Thema Nachhaltigkeit ermöglicht es Metzler AM, den ESG-Ansatz konsequent und stetig weiterzuentwickeln – im Einklang mit den steigenden Nachhaltigkeitsanforderungen von Anlegern. Das FNG-Siegel hat sich als Orientierungshilfe im Markt für nachhaltige Geldanlagen etabliert. Die Auszeichnungen bestärken Metzler AM in seinem ESG-Ansatz.



METZLER ASSET MANAGEMENT

Metzler Asset Management tritt „Net Zero Asset Managers Initiative“ bei

Regierungen und Unternehmen tragen eine gemeinsame Verantwortung beim Übergang in eine treibhausgasarme Wirtschaft. Als einer der führenden Anbieter von verantwortungsvollen Investments will Metzler AM einen entscheidenden Beitrag dazu leisten und hat sich am 1. November 2021 der ‚Net Zero Asset Managers Initiative‘ angeschlossen. Die Unterzeichner der Initiative verpflichten sich, zum Erreichen des Ziels von Netto-null-Emissionen bis 2050 oder früher beizutragen, indem sie entsprechende Anlageprodukte entwickeln und Investitionen in Klimaschutztechnologien und -lösungen fördern. Metzler AM verpflichtet sich u. a. zur

- Festlegung und Veröffentlichung transparenter Zwischenziele für Vermögenswerte, die bis 2030 im Einklang mit dem Netto-null-Ziel verwaltet werden sollen.
- Intensivierung aktiver Unternehmensdialoge und Voting-Politik im Hinblick auf das Ziel 'Netto-null-Emissionen bis 2050 bei allen verwalteten Vermögenswerten'.
- Entwicklung von Investmentlösungen, die auf Netto-null-Emissionen bis 2050 ausgerichtet sind.



MSCI ESG RESEARCH

MSCI & Burgiss starten Carbon Footprinting zur Bewertung der Auswirkungen des Klimawandels auf Private Equity & Debt

MSCI ESG Research und The Burgiss Group, ein führender Anbieter von Daten, Analysen und Technologielösungen für Private Equity & Debt, haben die Einführung eines [neuen Klima-Analysetools](#) bekannt gegeben. Das Tool ermöglicht es institutionellen Anlegern, die Auswirkungen des Klimawandels auf Private Equity & Debt Portfolios besser zu verstehen. Mit Emissionsschätzungen für mehr als 15.000 private Unternehmen und fast 4.000 aktive Private Equity & Debt Fonds unterstützt das Tool institutionelle Investoren bei der ganzheitlichen Bewertung klimabezogener Risiken über alle Arten von Vermögenswerten hinweg und bei der Ausrichtung ihrer Private Equity & Debt Portfolios an die globalen Temperaturziele. In einem [Podcast](#) und [Blogbeitrag](#) stellt MSCI ESG Research die Daten vor und illustriert, inwieweit Private Equity & Debt Vermögenswerte dem Klimawandel und dessen unmittelbaren Konsequenzen ausgesetzt sind.



MSCI ESG RESEARCH

MSCI veröffentlicht „Constructing Net-Zero Portfolios“ Beitrag

Im MSCI Research Beitrag [„Net-Zero-Alignment – objectives and strategic approaches for investors“](#) wurden drei gängige Ansätze zur Dekarbonisierung untersucht, die Investoren aktuell verfolgen können, um den [CO2-Fußabdruck und den Temperaturanstieg ihrer Portfolios bis 2050 in Einklang mit Netto-Null zu bringen](#): Die Umschichtung von Kapital zu weniger kohlenstoffintensiven Investitionen, die direkte Einwirkung auf einzelne Emittenten, um eine schnellere Dekarbonisierung bei Nachzüglern anzustoßen; oder die Ausrichtung von Investitionen auf kohlenstoffarme Technologien. In der Analyse konnte gezeigt werden, dass es im Eigeninteresse der Anleger liegt, diesen Übergang aktiv voranzutreiben. Die Kapitalmärkte können dieses Problem jedoch nicht allein bewältigen. Der Regulierungsrahmen muss angepasst werden, um Anreize für Unternehmen zu schaffen, weniger kohlenstoffintensive Geschäftsmodelle zu übernehmen. Nur ein konsequentes und koordiniertes Kombinieren aller genannten Ansätze kann dazu beitragen, den Wandel zu beschleunigen.



NESTBAU

Zweite Gemeinwohl-Bilanz der nestbau AG testiert

Immer mehr Unternehmen beginnen, sich mit der Nachhaltigkeit ihres Tuns auseinanderzusetzen. Die nestbau AG macht dies seit ihrer Gründung und hat nun bereits die zweite Gemeinwohl-Bilanz erstellt. Dabei wird das Unternehmen in allen Geschäftsbereichen und -beziehungen auf den Feldern Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, Ökologische Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Mitentscheidung bewertet. Diese Bilanz wird dann von unabhängigen Prüfer:innen testiert. Ein Ergebnis von 0 Punkten entspricht der Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Regelungen. Für 2020 erzielte die nestbau AG 541 Punkte. Sie ist damit in Deutschland das bestbewertete Unternehmen im Segment Baugewerbe und Architektur.

Die Geldanlage bei der nestbau AG unterstützt somit eine ethische und ökologische Trendwende im Wohnungsbau und ermöglicht es, weitere gemeinwohl-orientierte Mietwohnungs-Projekte zu realisieren. Mehr Informationen finden Sie unter www.nestbau-ag.de.



NKI

Wandel durch Dialog: Investoren verstärken ihren Einfluss auf das Nachhaltigkeitsmanagement der Unternehmen

Dialogstrategien haben sich als wirkungsvolles Instrument der ethisch-nachhaltigen Geldanlage etabliert. Dies zeigen Ergebnisse einer Umfrage, die CRIC e.V. und das NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen unter börsennotierten Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz durchgeführt haben.

Danach wurden 95 Prozent der befragten Unternehmen in den vergangenen drei Jahren von nachhaltig ausgerichteten Investoren auf Hauptversammlungen oder bei Investorengesprächen aktiv auf Nachhaltigkeitsaspekte angesprochen. Bei mehr als 70 Prozent haben die Investoren dabei konkrete Forderungen an die Unternehmen formuliert. Zwei Drittel gaben an, dass sie in Folge der Forderungen unmittelbar entsprechende Maßnahmen eingeleitet haben. Gleichzeitig bestätigen die Unternehmen nachhaltigen Investoren einen deutlich steigenden Einfluss sowohl auf die Gesamtstrategie als auch auf die Gestaltung ihres Nachhaltigkeitsmanagements.

Mehr finden Sie [hier](#).



NKI

Erfolgreicher Start der NKI – Sustainable Finance Academy

Die NKI – Sustainable Finance Academy ist erfolgreich gestartet mit einem Workshop in Balzers (Liechtenstein) zur Integration von ESG-Kriterien in die Vermögensverwaltung. Das Themenspektrum dieser Weiterbildungsveranstaltung, die zusammen mit der Medio GmbH durchgeführt worden ist, reichte von den Grundlagen nachhaltiger Investments über rechtliche Rahmenbedingungen bis hin zu Fallbeispielen und konkreten Umsetzungsstrategien in Organisationen. Die Referenten kamen aus Berlin, Balzers, München und New York.

Mehr: www.sustainable-finance-academy.de



OIKOCREDIT

Neue Geschäftsführung | Stärkung der strategischen Ausrichtung

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2021 erhält der internationale Impact Investor Oikocredit mit Mirjam 't Lam eine neue Geschäftsführerin. 't Lam kam im November 2020 als Direktorin für Finanzen und Risikomanagement zu Oikocredit International und war seit August 2021 bereits Interimsgeschäftsführerin. Sie folgt auf Thos Gieskes, der im Oktober dieses Jahres das Unternehmen verließ. 't Lam verfügt über 20 Jahre Erfahrung im Finanzdienstleistungsbereich. Sie kam von der afrikanischen Investmentgesellschaft Arise zu Oikocredit, wo sie als Chief Financial Risk Officer (CFRO) tätig war und den Aufbau der Organisation mitverantwortete. Als Geschäftsführerin von Oikocredit International wird 't Lam, zusammen mit den anderen Mitgliedern der Geschäftsführung, für die weitere strategische Ausrichtung der Genossenschaft verantwortlich sein, um den Auftrag von Oikocredit, die Lebensqualität von wirtschaftlich benachteiligten Menschen durch verantwortungsvolle Investitionen zu verbessern, weiter zu stärken. Mehr Informationen unter [Oikocredit mit neuer Geschäftsführung - Oikocredit Deutschland](#).



OIKOCREDIT

Impact Investing | Portfolioaufbau geht weiter

Die Weltwirtschaft hat die schlimmsten Auswüchse der Corona-Pandemie weitgehend überwunden. Im dritten Quartal 2021 zeichnete sich daher in Oikocredits Schwerpunktländern im globalen Süden ebenfalls eine wirtschaftliche Erholung ab. Das Entwicklungsfinanzierungsportfolio hat aufgrund der steigenden Nachfrage nach Krediten netto um 4,8 Prozent zugelegt: von 835,5 Millionen Euro im zweiten Quartal auf nun 875,8 Millionen Euro. Die Kreditbewilligungen erreichten wiederum ihr Niveau von



vor der Pandemie; die Auszahlungen entsprachen den Erwartungen. Oikocredit wird deshalb den verstärkten Ausbau des Portfolios fortsetzen. Der Impact Investor sieht erhebliche Chancen bei Kreditgeschäft und Kapitalbeteiligungen, sowohl mit bestehenden als auch mit künftigen Partnerorganisationen. Dennoch werden Marktentwicklungen – insbesondere potenziell steigende Zinsen und deren mögliche Auswirkungen auf die Wertpapieranlagen – genau beobachtet. Mehr Informationen unter [Quartalsergebnisse: Vorsichtiger Optimismus - Oikocredit Deutschland](#).



ÖKOFINANZ-21

Greenwashing und Glaubwürdigkeit

Fast alle Akteure scheinen sich heute zur Nachhaltigkeit zu bekennen. Das ist schon erstaunlich. Einige behaupten, Nachhaltigkeit gehöre immer schon zu ihrer DNA. Offenbar haben wir es nur nicht bemerkt. Skepsis ist jedenfalls angebracht.

Die Transparenzverordnung der EU verlangt seit März von allen, die Anlageprodukte am Markt anbieten, eine Deklaration, in wieweit sie Fragen der Nachhaltigkeit berücksichtigen.

Die Debatte um die Taxonomie ist noch im Gang. Darüber hinaus bleiben diese Fragen offen:

- Welche Informationen müssen transparent zur Verfügung stehen?
- Wie soll eine Kontrolle der Selbstdeklaration aussehen?

In einem dynamischen Transformationsprozess ist die Einordnung und Bewertung ohnehin nicht einfach abrufbar. Je nach Methodik, Tiefenschärfe und Gewichtung einzelner Aspekte kommen z.T. sehr abweichende Ergebnisse heraus. Investor*innen und Anlageberater*innen kommen nicht darum herum zu prüfen, ob die Nachhaltigkeitsversprechen plausibel sind und im Ergebnis zu den Anlegerwünschen passen. Dafür braucht es kompetente Beratung. Über 60 davon sind bisher in unserem Netzwerk.



PANGAEA LIFE

Neuer nachhaltiger Immobilienfonds „Blue Living“

Geldanlage und Zukunftsvorsorge durch Investitionen in ökologisch und sozial gerechtes Wohnen – das ist der auf dem Markt einzigartige Ansatz des neuen Pangaea Life Fonds „Blue Living“. Zum Start beinhaltet der Fonds sechs klima- und sozialfreundliche Neubau-Projekte in Berlin & Metropolregion, Düsseldorf und Hamburg. Auch für künftige Investitionen liegt der Fokus des Fonds auf nachhaltigen Neubau-Wohnimmobilien in den stark wachsenden Top-10-Metropolregionen Deutschlands. Die Gebäude mit dem hohen energetischen Standard von mindestens KfW 55 bieten öffentlich geförderten Wohnraum, Fahrradstellplätze und haben eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Pangaea Life

Blue Living ist neben dem bereits bestehenden Fonds Pangaea Life Blue Energy, welcher in erneuerbare Energien investiert, im Rahmen von „Pangaea Life Invest“ besparbar. Weitere Informationen zu „Blue Living“ finden Sie [hier](#).



PRIMA FONDS SERVICE GMBH

Ausbau des Vertriebs

Die Miltenberger Finanzgruppe um Marco Kantner und Frank Berberich, die Mitte März 100% der PRIMA Fonds Service GmbH übernommen hat, hat zum 1. November den Vertrieb der PRIMA Fonds neu strukturiert und erweitert. Diplom-Forstwirt Jan-Peter Schott wurde zum Geschäftsleiter ernannt. Seine Aufgabe wird es sein, PRIMA auf dem Weg einer modernen, nachhaltig ausgerichteten Fondsboutique weiterzuentwickeln. Darüber hinaus kümmert er sich wie gewohnt um den Bereich der unabhängigen Anlageberater. Mit Thomas M. Dinges und Andreas Schidlowski konnten zwei neue Mitarbeiter mit langjähriger Vertriebserfahrung hinzugewonnen werden. Vertriebsdirektor Thomas M. Dinges wird sich um den Anschluss weiterer Vertriebsgesellschaften kümmern. Andreas Schidlowski soll als Vertriebsleiter Vermögensverwalter & Banken diese beiden Bereiche aufbauen bzw. verstärken. „In den letzten beiden Jahren konnten unsere Fonds trotz oder gerade wegen der Pandemie sehr gut an Volumen gewinnen“, so Frank Berberich. „Dieses Momentum wollen wir durch die getroffenen Personalentscheidungen noch verstärken.“

www.primafonds.com



RECONCEPT

reconcept erhält Zertifizierung als klimaneutraler Asset Manager

Die reconcept GmbH, Asset Manager und Projektentwickler Erneuerbarer Energien, beweist einmal mehr, dass Nachhaltigkeit ein Teil ihrer Unternehmens-DNA ist. Dies zeigt sich im Vertrieb ausschließlich klimapositiver Anlageprodukte und genauso im Bestreben, als Unternehmen kontinuierlich CO₂ zu reduzieren und zu vermeiden. Um den konkreten Einsatz für mehr Nachhaltigkeit messbar zu machen, lässt reconcept jährlich seinen CO₂-Fußabdruck als Unternehmen analysieren und gleicht diesen über CO₂-Zertifikate nach „Verified Carbon Standard“ sowie „Moor Futures“ aus. Im Ergebnis wurde reconcept von den Experten von CO₂-positiv! für 2020 und nachträglich für 2019 als klimaneutraler Asset Manager zertifiziert.

Konkret werden Klima-Projekte in Deutschland sowie in Indonesien zur Wiedervernässung von Mooren unterstützt. Moore sind die größten sowie effektivsten Kohlenstoffspeicher auf der Erde, sie speichern doppelt so viel CO₂ in ihren Torfen wie in den Wäldern weltweit enthalten ist. Bereits seit 2019 kooperiert reconcept darüber hinaus mit der Klimapatenschaft Hamburg und lässt für jede



Zeichnung einer reconcept-Anleihe im Hamburger Forst Klövensteen einen Laubbaum pflanzen.



RECONCEPT

reconcept Green Bond II: Aufstockung der 6,25 % Anleihe auf bis zu 15 Mio. Euro beschlossen

Die reconcept GmbH verzeichnet eine sehr starke Investorennachfrage nach ihrem 6,25 % Green Bond II (ISIN: DE000A3E5WT0). Das Unternehmen erwartet zeitnah, das maximale Emissionsvolumen von bis zu 10 Mio. Euro vollständig platzieren zu können. Vor diesem Hintergrund hat die Geschäftsführung eine Aufstockung auf bis zu 15 Mio. Euro beschlossen.

Die zufließenden Mittel dienen vor allem dem Ausbau der Projektentwicklung von reconcept im In- und Ausland. Geplant sind Windenergieanlagen sowie insbesondere Photovoltaik-Projekte in Deutschland. Darüber hinaus soll in die Weiterentwicklung der Projekt-Pipeline, in Windpark-Akquisitionen in Finnland sowie in Projektvorhaben in Kanada investiert werden.

Der reconcept Green Bond II ist aktuell direkt über die Emittentin zu zeichnen und vom 10. bis 21. Januar 2022 ist eine Zeichnung über die Depotbanken mittels „DirectPlace“ der Deutsche Börse AG möglich.



SCHRODERS

Schroders legt neuen Fonds auf mit Fokus auf nachhaltige Lebensmittelversorgung

Der neue Aktienfonds – „Schroder ISF¹ Global Sustainable Food and Water“ – legt weltweit in Aktien von Unternehmen an, die den Übergang zu einer nachhaltigen Versorgung mit Nahrungsmitteln und Wasser unterstützen und verfolgt das Ziel einer nachhaltigen Anlage im Sinne von Artikel 9 der SFDR. Dabei sucht das Fondsmanagement nach Möglichkeiten in verschiedenen Märkten, vom Erzeuger bis zum Verbraucher, nachhaltiger Landwirtschaft, gesunder Ernährung und recycelbarer Verpackungen. „Das Lebensmittel- und Wassersystem in seiner jetzigen Form ist u.a. aus Sicht der biologischen Vielfalt, des Abfalls und der Gesundheit nicht nachhaltig. Die Auswirkungen des Klimawandels werden wahrscheinlich zu unvorhersehbaren Wettermustern führen, die zusätzlichen Druck auf Ackerland und Süßwasservorräte ausüben,“ erläutert Fondsmanager Mark Lacey.

¹ ISF steht für International Selection Fund



SCHRODERS

Global Investor Study: Anleger*innen wünschen sich mehr nachhaltigkeitsorientierte Performance-Daten

Fast drei Viertel der weltweit Befragten (74 %) stimmten zu, dass die Verantwortung für die Bekämpfung des Klimawandels bei nationalen Regierungen und Regulierungsbehörden liegt, während mehr als zwei Drittel (68 %) die Verantwortung bei Unternehmen sehen. Der größte Stimmungswandel in den letzten vier Jahren ist allerdings die zunehmende Rolle, die Asset Managern für dieses Thema zugeschrieben wird. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben ökologische und soziale Fragen bei Anleger*innen stärker in den Fokus gerückt. Gleichzeitig wünschen sich Anleger*innen mehr nachhaltigkeitsorientierte Performance-Daten. Den vollständigen Bericht der Schroders Global Investor Study 2021 sowie lokale Ergebnisse für Deutschland gibt es [hier](#).



SELECTION ASSET MANAGEMENT

Selection Asset Management und Value Partnership Management bündeln Ihre Kräfte

Die Value Partnership Management GmbH (VP) und die Selection Asset Management GmbH (SAM) haben seit 01.10. eine enge Zusammenarbeit vereinbart. Ziel dieses strategischen Schritts ist neben der Verbreiterung der Fondspalette eine weitere Professionalisierung des Angebots.

Die Ansätze der beiden Boutiquen ergänzen sich ideal. Unter Beachtung strengster ESG Kriterien (FNG-Siegel) werden sowohl institutionellen als auch privaten Investoren interessante Investmentmöglichkeiten angeboten. Während der Schwerpunkt der mehrfach ausgezeichneten Münchener Fondsboutique SAM bisher im Bereich gemischter Fondsmandate und eines Wandelanleihefonds liegt, befindet sich die Expertise des rheinlössischen Unternehmens VP im Bereich der Small- und Midcap Aktienanlage in Europa. Der Aktienfonds von VP wurde dabei zum 01.10. in „Selection Value Partnership“ umbenannt.

Im Zuge der Zusammenarbeit werden auch die Bereiche Research, Administration, Marketing und Vertrieb der beiden Gesellschaften personell weiter verstärkt und Synergien gehoben, um die gemeinsame Fondspalette noch professioneller anzubieten.



Dem Selection Rendite Plus Fonds, Selection Global Convertibles Fonds und Selection Value Partnership Fonds wurde Ende November bei der FNG Vergabefeier in Frankfurt das FNG Siegel überreicht. Wir freuen uns im Besonderen zu den 257 Fonds zu gehören, die für das Jahr 2022 das FNG Siegel erhalten haben. Die Auszeichnung ist für uns ein weiterer Ansporn nur in nachhaltige Unternehmen zu investieren.

Nähere Informationen zu unseren Fonds und Nachhaltigkeit können Sie unter den folgenden Links abrufen.

<https://selectionam.de/ueberblick/>
<https://selectionam.de/nachhaltigkeit-und-rendite/>
<https://selectionam.de/nachhaltigkeit-wissen/>
<https://selectionam.de/nachhaltigkeitsberichte/>



SHAREHOLDER VALUE MANAGEMENT AG PRIMA – Globale Werte: nachhaltig wertorientiert

Das in der Vermögensverwaltung bekannte Konzept des wertorientierten Investierens (Value Investing) beruht auf der Annahme, dass das Investitionsobjekt einen inneren Wert besitzt, der von seinem Marktpreis abweichen kann. Im Fall von Aktien besteht er aus den Vermögenswerten und Schulden sowie aus den erwarteten (Netto-)Erlösen der betreffenden Unternehmen. Ziel des Investors ist es, die Aktien möglichst günstig zu kaufen und so lange zu behalten, bis ihr Preis den errechneten inneren Wert erreicht. Der beim Kauf realisierte Discount stellt zugleich eine fundamentale Wertsicherung dar. Zum vollständigen Artikel:

shareholdervalue.de/prima-globale-werte-nachhaltig-wertorientiert/



SHAREHOLDER VALUE MANAGEMENT AG Erneut FNG-Siegel für den Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen (ISIN DE000A0M8HD2) ist mit dem FNG-Siegel 2022 ausgezeichnet worden. Damit bekam der Fonds zum dritten Mal in Folge die begehrte Bewertung, die nach eigenen Angaben im deutschsprachigen Raum als Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds gilt. Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen erhielt mit dem FNG-Siegel einen von drei möglichen Sternen. Die Jury bestätigt dem Fonds damit, dass die Investmentprozesse des Fonds über die Mindeststandards (Ausschlusskriterien, Nachhaltigkeitsanalyse aller Portfoliotitel und Transparenz) hinausgehen. Vor allem bei der institutionellen Glaubwürdigkeit und der Entwicklung von KPIs konnte sich der Fonds bzw. das Fondsmanagement gegenüber 2020 verbessern. Zum vollständigen Artikel:

shareholdervalue.de/erneut-fng-siegel-fuer-den-frankfurter-aktienfonds-fuer-stiftungen/



SWISSCANTO INVEST

Vereinte Nationen prämiieren Swissscanto Equity Fund Sustainable Global Climate

Laut UNCTAD (Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung) können Anleger fast 4.000 nachhaltige Anlagefonds mit einem gesamtverwalteten Vermögen von über 1,7 Milliarden US-Dollar erwerben. Um den Überblick über dieses Anlageuniversum zu vereinfachen wurden im Oktober besonders positive Beispiele von einer Fachjury prämiert, darunter der Swissscanto Equity Fund Sustainable Global Climate (ISIN: LU0275317336). Die Gewinner haben alle eins gemeinsam: sie verkörpern die höchsten Standards des nachhaltigen Investierens und sind erfolgreicher als die entsprechenden Vergleichsindizes. In die engere Auswahl gelangten 30 Fonds, die wiederum 30 internationalen Fachleuten zur Siegerkür überstellt wurden. Diese Jury zeichnete den Swissscanto Equity Fund Sustainable Global Climate als einen von sechs Gewinnern aus. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Sie unterstreicht unser Bestreben, mit der Sustainable-Fondsfamilie strengste nachhaltige Maßstäbe anzuwenden und Investoren puristische Nachhaltigkeitsfonds zu offerieren“, so Jan Sobotta, Leiter Sales Ausland.

Weitere Informationen unter: www.swissscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swissscanto.com.



SWISSCANTO INVEST

Swissscanto Invest unterzeichnete das Global Investor Statement mit Klimabotschaft

Auch wenn in Glasgow kein großangelegter Konsens und keine globale, politische Vereinbarung gefunden werden konnten, hilft es, wenn die Anlegerschaft den Fokus weiterhin gemeinsam und kollaborativ auf die klimafreundliche Kapitalallokation legt und damit die Klimatransition finanziert. Entsprechend hat Swissscanto Invest mit diesem Ziel zusammen mit weiteren 732 namhaften Investoren das Global Investor Statement mit der Klimabotschaft zu Händen der globalen Regierungen unterzeichnet. Und selbstverständlich wird der drittgrößte Schweizer Asset Manager den eingeschlagenen Weg, die in seinen Möglichkeiten konkrete Einflussnahme auf Unternehmen auszuüben, konsequent weiterverfolgen. Wir setzen darauf, dass unsere Allokation von Anlagegeldern beziehungsweise Desinvestitionen zeitnah Wirkung erzeugt. Wir forcieren durch die konsequente Umsetzung unseres transparenten CO₂-Absenkungspfads in Verbindung mit konkreter Einflussnahme auf Unternehmen in Form von kontinuierlichem Dialog das Pariser Klimaziel ebenso wie andere nachhaltige Anliegen“, sagt Jan Sobotta.

Weitere Informationen unter: www.swissscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swissscanto.com.



THE VALUE GROUP

Ankündigung des neuen PAB-Indexproduktes Green Climate

Gemeinsam mit dem Indexanbieter [Index Intelligence](#) hat [The Value Group](#) den Klimaindex Green Climate entwickelt, der Teil der ESG-Index-Familie mit insgesamt 6 ESG-Indizes ist.

Die Titel des Green Climate Indexes werden von The Value Group mit Blick auf die strengen europäischen PAB-Kriterien (Treibhausgasintensität mind. -50 % im Vergleich zum Universum, durchschnittlich -7% p.a., Pflicht-Ausschlüsse), weitere Ausschlusskriterien sowie ein Mindest-ESG-Rating von ‚BB‘ bewertet. Für Atomenergie und Erdgas - im Rahmen der grünen EU-Taxonomie intensiv diskutiert – setzen wir strenge Ausschlusskriterien und Umsatzgrenzen an.

Auf Basis dieser Daten entwickelte Index Intelligence den [XINT TVG ESG GREEN CLIMATE EUROPE Index](#), dessen Nachhaltigkeitskriterien transparent und nachvollziehbar sind. Während die The Value Group die Bewertung der einzelnen Titel vornimmt, ist Index Intelligence für die Entwicklung des Universums sowie die technische und administrative Umsetzung verantwortlich.



TRIODOS BANK

FNG-Siegel: Alle sechs Triodos-Investmentfonds erhalten höchste Auszeichnung für Nachhaltigkeit

Die von der Triodos Bank in Deutschland angebotenen Impact-Fonds von Triodos Investment Management wurden mit der höchsten Stufe des FNG-Siegels ausgezeichnet und erhalten drei Sterne für eine besonders anspruchsvolle und umfassende Nachhaltigkeitsstrategie. Auch dieses Jahr schickte Triodos Investment Management alle sechs in Deutschland verfügbaren Fonds ins Rennen um die Siegel – und alle überzeugten die Jury über die Mindestanforderungen hinausgehend. Sie erzielten zusätzliche Punkte in den Bereichen institutionelle Glaubwürdigkeit, Produktstandards sowie Selektions- und Dialogstrategien. Alle sechs Fonds sind auch nach Artikel 9, der höchsten Stufe nach der EU-Transparenzverordnung, ausgewiesen. Fonds in dieser Kategorie haben gezielt eine positive Wirkung ihrer Anlagestrategie als Ziel und weisen diese auch mit entsprechendem Reporting nach.

Mehr erfahren Sie [hier](#).



TRIODOS BANK

Triodos Bank unterstützt Moratorium für Tiefseeschutz

Die Triodos Bank hat sich einem vom WWF initiierten Aufruf zu einem Moratorium für den Tiefseebergbau angeschlossen. Die Triodos Bank verpflichtet sich darin, den Tiefseebergbau von ihren Finanzierungen auszuschließen.

Die Erklärung soll nicht nur den Ansturm auf den Tiefseebergbau bremsen, sondern unterstreicht auch die Notwendigkeit, dringend nach Alternativen zu suchen, um die Nachfrage nach Primärmetallen zu verringern, verantwortungsvolle Bergbaupraktiken an Land zu entwickeln und den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft zu vollziehen.

Die Ökosysteme der Tiefsee wurden bisher kaum durch menschliche Aktivitäten gestört, und wir wissen, dass sie wahrscheinlich nur eine geringe Widerstandsfähigkeit aufweisen. Angesichts der langsamen Prozesse in der Tiefsee ist es unwahrscheinlich, dass sich zerstörte Lebensräume innerhalb menschlicher Zeiträume erholen. Daher ist bei jeder menschlichen Störung dieser empfindlichen Ökosysteme höchste Vorsicht geboten.

Mehr erfahren Sie [hier](#).



UNION INVESTMENT

Immobilien müssen grüner werden

Wenn es um die Frage nach den Sektoren mit den höchsten CO₂-Emissionen geht, werden schnell die Energiewirtschaft, die Industrie und der Verkehrssektor genannt – zu Recht. Doch oft wird übersehen, dass auch Immobilien für den Klimawandel mitverantwortlich sind. Laut einem Bericht des Umweltbundesamtes stehen Gebäude in Deutschland für etwa 35 Prozent der Endenergienachfrage und für rund 30 Prozent der CO₂-Emissionen. Zwar sinken die Treibhausgas-Emissionen in den letzten Jahren kontinuierlich. Und auch die Emissionen des Gebäudebereichs gehen – bis auf die Erhöhung von 2018 auf 2019 – sukzessive zurück. Jedoch: Im Jahr 2020 waren Gebäude der einzige Wirtschaftsbereich, in dem die Emissionen die maximal zulässigen Mengen aus dem neuen Bundesklimaschutzgesetz überschritten. Im Kampf gegen den Klimawandel ist eine nachhaltige Transformation des Gebäudesektors beziehungsweise des -bestandes daher dringend notwendig. Doch was sind die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Wandel und welche regulatorischen Hürden müssen überwunden werden?

[Lesen Sie hier weiter](#)



UNION INVESTMENT

Rohstoffmärkte werden grün

Die Rohstoffmärkte sind im Umbruch. Besonders deutlich wird dies beim Blick auf den Energiebereich. Der spielte schon immer eine dominante Rolle – zu wichtig ist die Energie als Antrieb und Schmierstoff der Weltwirtschaft. Doch das Zeitalter der Dekarbonisierung wird die Energierohstoffe zukünftig gehörig durcheinanderwirbeln. Strukturelle Trends wechseln und betreffen nicht nur die Energie allein. Die Sicht auf die Assetklasse Rohstoffe insgesamt verändert sich. Was sind die Rohstoffe der Zukunft? Welche Bereiche gewinnen an Bedeutung – und welche verlieren?

[Lesen Sie hier weiter](#)



VIVIDAM

viddam wird 3 Jahre alt und blickt auf eine sehr erfolgreiche Entwicklung zurück

Unsere digitale Vermögensverwaltung ist im Dezember 2018 zunächst mit drei Strategien gestartet.

Mit vividam wollen wir Anlegern die Chance geben, einfach, digital und nachhaltig Vermögen anzulegen. Und dabei gehen wir über DAS derzeitige Thema „Klima“ deutlich hinaus. „Wir wollen gezielt einen positiven Impact auf Umwelt UND Gesellschaft erreichen“, so Co-Founder Frank Huttel, der für das Portfoliomanagement zuständig ist.

Besonders stolz sind wir auf die sehr gute Wertentwicklung in den vergangenen 36 Monaten. So liegt die Performance zwischen knapp 25 % und 47 % (vor Kosten von 1,18% p.a.). Die Strategie vividam 100 konnte in den 29 Monaten sogar um rund 54 % zulegen. Aber am meisten freuen wir uns über das Feedback unserer Kunden, die uns inzwischen 18 Millionen anvertrauen. Somit konnten wir das Vermögen seit Jahresbeginn rund verdreifachen.

viddam richtet sich aber nicht nur an private Anleger, sondern auch an freie Finanz- und Versicherungsberater, aber auch an nachhaltige Unternehmen, die ihren Mitarbeitern eine nachhaltige betriebliche Altersvorsorge anbieten wollen.



WALDENBURGER VERSICHERUNG

Die Waldenburger Versicherung AG, Ihr nachhaltiger Versicherer

Seit 2017 steht die Waldenburger Versicherung AG für einen permanenten Veränderungsprozess. Wir wollten nicht nachhaltig sein, um mehr – natürlich grüne – Versicherungsprodukte zu verkaufen. Ziel war und ist, mit einer nachhaltigen Entwicklung einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten durch eine ganzheitliche Ausrichtung im gesamten Unternehmen. Unser nachhaltiges Versicherungsangebot wird stetig weiterentwickelt und bietet für den Privatkunden inzwischen die Haftpflicht-, Hausrat-, Wohngebäude- und Unfallversicherung auch mit den ESG-Zusatzbedingungen "GreensFAIR®" an. Der Kunde erhält damit beispielsweise Mehrleistungen für nachhaltigen Schadenersatz sowie Fachberatung durch Energieberater im Schadenfall. Durch CO2-Kompensation in Form einer Klimaschutzspende garantieren wir eine klimafreundliche Schadenregulierung.

Unser Motto: Nachhaltig denken und handeln statt zu warten, bis der Wandel passiert. Mehr Informationen finden Sie unter <https://waldenburger.com/nachhaltigkeit/>



EU

Inkrafttreten der Technischen Bewertungskriterien für Umweltziele 1-2 der EU-Taxonomie („Climate Delegated Act“) durch Veröffentlichung im EU-Amtsblatt

Fast 9 Monate nach dessen Veröffentlichung wurde am 9. Dezember der konkretisierende Delegierte Rechtsakt zu den Klimazielen der EU-Taxonomie im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Die Umsetzung der EU-Taxonomie Regeln ab 1. Januar 2022, wird einerseits von vielen (Finanz-)Marktteilnehmer:innen begrüßt, andererseits wirft sie auch viele Fragen und Unklarheiten auf. Die Umsetzung der ordnungsgemäßen Berichterstattung von Unternehmen bezüglich ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten und entsprechendem Beitrag zum Erreichen der Klimaziele kann daher endlich beginnen und stellt damit eine wichtige Informationsgrundlage für Finanzmarktteilnehmer:innen dar, inwieweit ihre Finanzprodukte im Rahmen der SFDR mit den ersten beiden Umweltzielen der EU-Taxonomie übereinstimmen. Dies wiederum soll es Finanzberater:innen ermöglichen Nachhaltigkeitspräferenzen von Anleger:innen zu berücksichtigen und umfassender zu beraten.

[Mehr Informationen.](#)

Brisanz um die erwartete Veröffentlichung des „Complementary Delegated Act“ zum Umgang mit Atomenergie und Erdgas in der EU-Taxonomie

Nach wie vor wartet man gespannt auf die Veröffentlichung des komplementären Delegierten Rechtsakt zur Auf- oder Nichtaufnahme von Atom und Erdgas in die EU-Taxonomie als „nachhaltige“ Energiequellen für transitorische Wirtschaftsaktivitäten. Die wegweisende Veröffentlichung des ergänzenden Rechtsaktes zur EU-Taxonomie wird nun während der Festtage nach dem 22.12.2021 erwartet. Die Risiken einer Einbeziehung dieser Energieträger sind erheblich in Bezug auf die Glaubwürdigkeit der EU-Agenda für nachhaltige Finanzen. Eine Aufnahme würde die Wahrnehmung der ehrgeizigen Ziele der EU gegenüber den internationalen Partnern schwächen. Unser Dachverband Eurosif hat dazu ein weiteres Statement abgegeben, welches das FNG unterstützt hat. Zum [Statement](#).

Erneute Verschiebung der Anwendung der konkretisierenden Regulierungsstandards der OffVO zu Produktoffenlegungen auf den 01.01.2023

Erst kürzlich hat die Europäische Kommission klargestellt, dass das Datum der Anwendung der technischen Regulierungsstandards (RTS) der Offenlegungsverordnung (OffVO) verschoben wird. Anstatt ab dem 1. Januar (sowie später ab dem 1. Juli) 2022 sollen diese Anforderungen zu Inhalt, Darstellung und Methodik der Offenlegungen erst ab dem 1. Januar 2023 gelten. Diese Verschiebung bringt einige Unstimmigkeiten und Fehlanpassungen

mit sich. Eurosif zeigt in einer Infografik auf, inwiefern diese Anpassungen mit der Umsetzung der Anforderungen für nachhaltige Finanzen auf Basis der EU-Agenda, nicht ganz korrelieren. [Zur Infografik.](#)

Deutschland

Koalitionsvertrag

Wir begrüßen die Absicht der Koalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP Deutschland zu einem führenden Sustainable Finance-Standort auszubauen.

Unser [Statement zum Koalitionsvertrag](#).

Österreich

Nuklearenergie und Erdgas – Einstimmigkeit beim Umweltausschuss in Österreich

In Österreich gibt es eine klare Meinung der Bundesregierung – Atomkraft leiste keinen Beitrag zum Klimaschutz und es gebe wesentlich bessere Lösungen. Im Umweltausschuss am 7. Dezember in Wien, sprachen sich die Parlamentsfraktionen einstimmig gegen die Förderung von Nuklearenergie aus. Sowohl Gas- als auch Nuklearenergie dürfe in Anbetracht der laufenden EU-Taxonomie Verhandlungen nicht als nachhaltig definiert werden, aus der österreichischen Sicht. Die Kompatibilität mit einer solchen Aufnahme und der Taxonomie Rechtsgrundlage wird von der Umweltministerin Leonore Gewessler stark kritisiert. Eine Anfechtung der EU vor Gericht, bei Einbeziehung von Kernenergie in die EU-Taxonomie für nachhaltige Finanzen, schließt Frau Gewessler nicht aus.

Mehr Informationen [hier](#) & [hier](#).

Schweiz

AMAS-Stellungnahme zum Bundesrats-Bericht zu klimafreundlichen Finanzplatz

Begrüßt von der Asset Management Association Siwtzerland (AMAS) wird die vorgeschlagene Empfehlung des Bundesrats vom 17.11.2021 im Bereich Sustainable Finance. Dies dient einerseits zur Stärkung der Glaubwürdigkeit für Anleger:innen sowie der Integrität nachhaltig vermarkteter Anlageprodukten. Der Bund setzt sich mit seinem subsidiären Ansatz für optimale Rahmenbedingungen ein. Die AMAS lehnt ebenfalls jede Form von Greenwashing ab. Der Schweizer Finanzplatz und die Asset Manager:innen zeigen zurzeit



schon ein ausgeprägtes Engagement in den Themen Messbarkeit, Transparenz, Beratungsprozesse und Netto-Null-Allianzen. Die AMAS begrüßt die Ambition des Bundesrates aktiv die Transparenz zur Klimawirkung von Anlageprodukten herzustellen. Als einen weiteren wichtigen Schritt für den Schweizer Finanzplatz, um Interessen und Ziele von Finanzmarktteilnehmer:innen und Endanleger:innen zu vereinen hat die AMAS in enger Zusammenarbeit mit der Swiss Sustainable Finance (SSF) [Empfehlungen zu Transparenz, und Mindestanforderungen für nachhaltige Anlagekonzepte und -produkte](#) erarbeitet und adressiert damit ebenfalls das Thema Greenwashing nach den in 2020 veröffentlichten [Kernbotschaften und Empfehlungen für Nachhaltigkeit im Asset Management](#).

[Mehr Informationen.](#)

Bundesrat verabschiedet Bericht zu klimafreundlichem Finanzmarkt

Nach der Beauftragung des Parlaments an den Bundesrat, Maßnahmen zur klimaverträglichen Ausrichtung der Schweizer Finanzmittelflüsse, in einem Bericht aufzuzeigen, hat das Parlament am 17. November 2021 diesen Bericht gutgeheißen. Der Bundesrat gab die Empfehlung, dass Finanzmarktakteure vergleichbare und aussagekräftige Indikatoren zur Klimakompatibilität verwenden sollen, um Transparenz in allen Finanzprodukten und Kundenportfolios zu schaffen. Weiterhin wird der Finanzsektor ermutigt, internationalen Netto-Null-Allianzen beizutreten und auf Branchenvereinbarungen hinzuarbeiten.

Eine weitere wichtige Grundlage des Berichts bildet der freiwillige PACTA-Klimatest („Paris Agreement Capital Transition Assessment“) für Finanzinstitute. Das Ziel von Branchenvereinbarungen zwischen dem Bund und den wichtigsten Finanzbranchen in der Schweiz, ist es Maßnahmen mit direkter Wirkung auf das Klimaziel zu verstärken. Transparenzmaßnahmen zur Vermeidung von Greenwashing werden vom Bundesrat weiterhin verfolgt und der Abschluss von Branchenvereinbarungen mit den Finanzmarktakteuren wird angestrebt.

[Mehr Informationen.](#)

Ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen – mit grünen eidgenössischen Anleihen

Der Bundesrat beschloss am 17. November 2021 den Schweizer Finanzplatz an die internationale Spitze zu stellen, wenn es um nachhaltige Finanzdienstleistungen geht. Die Eidgenossenschaft soll aufgrund des Beschlusses des Bundesrats ebenfalls grüne Anleihen emittieren. Für die direkte Umweltwirkung dieser grünen Anleihen der Eidgenossenschaft, erfordert es jedoch politische Entscheide. Im Auftrag des Bundesrates wird die Eidgenössische Finanzverwaltung (EFV) in Zusammenarbeit mit dem Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) ein Rahmenwerk zur Emission

«Grüner Eidgenossen» erarbeiten und dem Bundesrat bis Ende 2022 zum Entscheid unterbreiten.

[Mehr Informationen.](#)

FINMA veröffentlicht Aufsichtsmittlung zur Prävention und Bekämpfung von Greenwashing

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA veröffentlicht ihre Aufsichtsmittlung Nr. 05/2021 zum Thema Prävention und Bekämpfung von Greenwashing. Damit informiert die FINMA über ihre grundsätzlichen Erwartungen und über den aktuellen Stand in der Praxis bei der Verwaltung von kollektiven nachhaltigen Kapitalanlagen auf Fonds- und Institutsebene. Zusätzlich wird für Finanzdienstleister:innen auf die Greenwashing-Risiken im Beratungsprozess und am „Point of Sale“ hingewiesen. [Mehr Informationen.](#)



FNG & ÖGUT

Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen

Der Beratungsbedarf zu Nachhaltigkeit nimmt derzeit rasant zu, so ist der Kurs für Finanzberater:innen, Mitarbeiter:innen in der Vermögensverwaltung und andere Interessierte ein perfekter erster Einstieg in Nachhaltige Geldanlagen. Die Weiterbildung wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure (UKSIF, Novethic, ÖGUT, SweSif und FNG) entwickelt. Durch die webbasierten Module ermöglicht der Kurs eine ortsunabhängige Teilnahme und eine freie Zeiteinteilung. Bei einem abschließenden Webinar können auch Fragen diskutiert werden. Der nächste Webinar-Termin findet am 24. Februar 2022 statt. Der Kurs ist vom Österreichischen Verband Financial Planners zertifiziert und ist dort zwölf CPD-Punkte (Continuing Professional Development-Credits) wert, was einem Aufwand von 9,5 bzw. 12 Stunden entspricht.

Bei Interesse an hausinternen Schulungen bieten wir auch direkte Weiterbildungen vor Ort an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kontaktperson: [Robert Balázs](#)



EBS EXECUTIVE SCHOOL

EBS Kompaktstudiengänge zu Sustainable Finance

Corporate Sustainable Finance (CSF)

- 12 Tage in 4 Blöcken, 3 Klausuren (Summe 180 min.), 24 Dozent*innen
- Zielgruppe: Finanzbereiche realwirtschaftlicher Unternehmen (Strategie, Finanzierung, Investor Relations, Reporting, Risiko, Treasury, Controlling, Klima-Management, Compliance/Governance) sowie Kreditberater/-betreuer, Kreditanalysten und Kreditentscheider (Corporates) in Banken
- Start 3. Jahrgang: 14.03.2022 ([Link](#))

Sustainable & Responsible Investments (SRI)

- 7 Tage in 2 Blöcken, Spezialtag mit parallelen Streams, Klausur (180 min.), 18 Dozent*innen
- Zielgruppen: Banken, Versicherungen, KVGs, Pensionskassen, Stiftungen, Kirchen, PE/VC-Gesellschaften, Unternehmen (Treasury), Vermögensverwalter, Family Offices, HNWIs etc.
- 3 Teilklausuren während der Blockphasen (Summe: 180 min.)
- Start 8. Jahrgang: 07.03.2022 ([Link](#))

Impact Investing

- 5 Tage in 1 Block, Spezialtag mit parallelen Streams, Klausur (180 min.), 14 Dozent*innen
- Zielgruppe: wie SRI, zusätzlich Intermediäre und Dienstleister
- Start 2. Jahrgang: 17.10.2022 ([Link](#))

FNG-Mitglieder erhalten rabattierte Preise auf alle SF-Programme.



ECOREPORTER-AKADEMIE

Die Starttermine der
ECOanlageberater-Kurse – Jetzt
schon für den Frühjahrskurs
anmelden

Ein Kurs besteht aus Selbstlern-Elementen (online, Text und Video) plus individueller Betreuung und aus drei Tages-Workshops (i.d.R. online) sowie zwei Impuls-Workshops. Renommiertere Experten und Expertinnen referieren und beantworten Ihre individuellen Fragen bei den Workshops, hinzu kommen Gruppenarbeiten. Kursleitungen: Prof. Dr. Thomas Meuser und Jörg Weber. Weitere Kurse finden in Zusammenarbeit mit dem Genossenschaftsverband (GenoAkademie) statt. ECOanlageberater (seit 2005) ist von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht zugelassen und daher Mehrwertsteuerbefreit. Die EcoReporter-Akademie bietet auch Inhouse-Kurse an. Mehr Infos und die Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de, über Tel. 0231-477 359 60 oder per E-Mail an lehrgang@ecoreporter.de.

Wann?: 9.3 – 22./23.06.2022 und
21.9. – 14./15.12.2022



N-MOTION

Neue Termine für 2022: Kompakt- Lehrgang „Ethisch-nachhaltige/ Anlage-ManagerIn“

Der Lehrgang verbindet die Themen Nachhaltigkeit, Wertedebatte und Geldanlagepraxis. Die Zielgruppen des Lehrganges sind sowohl Finanzverantwortliche institutionell Investierender als auch Anlage- und VermögensberaterInnen sowie alle am Thema Interessierten, die ihre Kompetenz zu nachhaltigen Geldanlagen entwickeln und schärfen möchten. Im Austausch mit erfahrenen Investoren und Beratern aus verschiedenen Sektoren des Finanzmarktes werden Good-Practices identifiziert und aktuelle Entwicklungen diskutiert. Referenten sind Dr. Klaus Gabriel, Ulrich Röhrle und Benjamin Henle. Veranstalter ist die Geld&Ethik-Akademie.

[Hier geht es zu den Terminen 2022 und weiteren Infos](#)



THE VALUE GROUP

Stellenausschreibung „Werkstudenten (w/m/d) Analyst & ESG-Analyst

Für ein Forschungsprojekt mit einem Versicherungskonzern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Werkstudenten.

Aufgaben:

- Recherche von Informationen in Geschäftsberichten, Unternehmensseiten und externen Datenbanken
- Mitwirkung bei der Datenbeschaffung und -aufbereitung
- Eingabe der Daten in unsere Datenbank
- Mitarbeit bei der Durchführung und Weiterentwicklung von Unternehmensanalysen zur Beantwortung immer wieder neuer und spannender Fragen unserer Kunden
- Strukturierte und anschauliche Aufbereitung der Ergebnisse in Word und Excel

[Mehr Informationen.](#)



≈

VER.DE

Leiter:in Kapitalakquise und Investor
Relations

ver.de hat das Ziel, Deutschlands erste nachhaltige Sachversicherung* zu werden - gemeinwohl-bilanziert nach der Gemeinwohl-Ökonomie, genossenschaftlich und mit ausschließlich ökologisch-sozialen Investitionen, die wir transparent offenlegen.

Hausrat, Haftpflicht & Co. - dafür benötigen wir ein Startkapital und dafür wiederum Mitglieder und Investor*innen, die diesen spannenden Pioneers-Weg mit uns gehen.

Du willst Kontakte mit potentiellen Investor*innen knüpfen und das Thema Kapitalakquise und Anleger*innen-Betreuung bei einem Sozialunternehmen voranbringen? Oder bist sogar schon in Netzwerken von (Impact) Investor*innen? Du begeisterst Dich für Themen wie Sustainable Finance und Impact Investing?

Zur [Stellenanzeige](#)

Das passt zu Dir? Dann passt Du zu uns!
Schicke uns Deine Unterlagen an bewerbung@ver.de.

P.S. Du hast bereits Vorerfahrung im Verkauf von Investitionsmöglichkeiten (Direktbeteiligungen, Nachrangdarlehen, Genussrechte)? Oder bei der Entwicklung von Ansprachekonzepten? Dann schreibe das gerne in Deine Bewerbung.

*Erst nach vollständiger Finanzierung und der Zulassung durch die BaFin dürfen wir uns als Versicherung bezeichnen.“



Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

FNG-Spezial 2021: Impact – Strategisches Zukunftsthema für den Markt Nachhaltiger Geldanlagen

Eine zentrale Aufgabe des Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. ist es, Impulse für mehr Transparenz und Glaubwürdigkeit zu setzen. Die beiden FNG-Vorstandmitglieder Florian Sommer und Dr. Helge Wulsdorf haben sich daher im Rahmen eines FNG-Spezials 2021 dem Zukunftsthema Impact angenommen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass jedes Investment einen Impact hat. Der positive Beitrag von Investments auf Umwelt und Gesellschaft spielt bei Geldanlagen eine zunehmend wichtigere Rolle. Trotz dieser Entwicklung besteht eine große Unschärfe bei Impact, was zur Gefahr von Green- bzw. Impact-Washing führt. Die neue FNG-Definition für Impact Investments kann hier richtungsweisende Impulse geben. Zusätzlichen Rückenwind erhält die Impact-Debatte durch die Regulatorik u. a. durch die EU-Offenlegungsverordnung, die EU-Taxonomie und MiFID II. Eine transparentere Gestaltung von Impact Investments ist vor allem im Verbraucher*innenschutz ein wichtiges Anliegen.

Mehr dazu in der [Publikation](#).



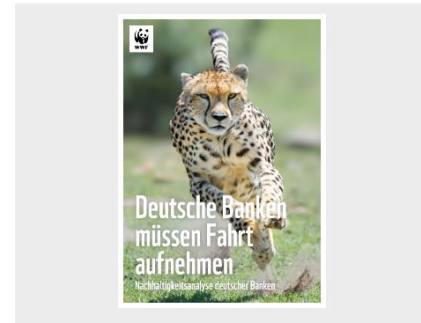
Prof. em. Dr. Johannes Hoffmann

„Die Forschungsgruppe Ethisch-Ökologisches Rating (FG EÖR) am Fachbereich Katholische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt“ in: Nachhaltige Entwicklung in einer Gesellschaft des Umbruchs

Zusammenfassung

Der Beitrag informiert über die Arbeit der Forschungsgruppe Ethisch-Ökologisches Rating der Goethe-Universität in Frankfurt. Die Gruppe war interdisziplinär, interkulturell, ökumenisch und transdisziplinär zusammengesetzt. Sie hat als erste bereits in den 90-er Jahren anhand einer Wertbaumanalyse eine wissenschaftlich gestützte Kriterienlogik zur Bewertung von Kapitalanlagen, den sogenannten Frankfurt-Hohenheim Leitfaden (FHL) entwickelt. Der FHL wurde gemeinsam mit einer Ratingagentur, nämlich der oekom research GmbH in München, in ein Ratingkonzept übertragen, nämlich das Corporate Responsibility Rating (CRR). Der Beitrag informiert über die Entwicklung, Anwendung, Grenzen und die mögliche Weiterentwicklung des Konzeptes. Inzwischen wird das CRR weltweit umgesetzt.

Zum [Buchkapitel](#).



WWF Deutschland

Deutsche Banken müssen Fahrt aufnehmen. Nachhaltigkeitsanalyse deutscher Banken

Der WWF Deutschland hat zum zweiten Mal eine Analyse des aktuellen Standes der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in Strategien, Prozesse und Produkte der 15 wichtigsten deutschen Kreditinstitute durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen eine klare positive Bewegung, die laut WWF Deutschland jedoch mit Blick auf die Anforderungen der Transformation zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Wirtschaft weiterhin nicht ausreicht. Die Ergebnisse der erstmals durchgeführten Analyse im Bereich Biodiversität fallen noch ernüchternder aus. Biodiversitätsaspekte sind nur von wenigen Instituten so angelegt und verankert, dass sich Strategien, Ziele, Leitlinien und die entsprechende Operationalisierung erkennen ließen.

Das NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen war vom WWF Deutschland mit der Konzeption und Durchführung der Befragung sowie der Erstellung der Studie beauftragt.

Mehr: <https://www.wwf.de/zusammenarbeit-mit-unternehmen/sustainable-finance/wwf-bankenrating-2021>



Datum	Ort	Veranstaltung
15.12.2021	online	Fürsorgeprinzip des Aktionariats
16.12.2021	online	Candriam-Webinar zur Lebensmittel- und Getränkeindustrie: vom Klimasünder zum Lösungsfinder?
13.01.2022	online	Transitorische Klimarisiken - pragmatisch messen und steuern
03.03.2022	CH-Zürich	5. Sustainable Investor Summit 2022 – Swiss Forum Zürich
07.03.2022 bis 07.05.2022	D-Oestrich-Winkel Rheingau	EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)
09.03.2022 bis 22./23.06.2022	online	ECOreporter-Akademie
11.03.2022	CH-Zürich	CRIC-Veranstaltung und Mitgliederversammlung
14.03.2022 bis 12.07.2022	D-Oestrich-Winkel Rheingau	EBS Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF)
16.03.2022	DE-Frankfurt am Main	5. Sustainable Investor Summit 2022 – Germany Forum Frankfurt
30.03.2022	AT-Wien	5. Sustainable Investor Summit 2022 – Austria Forum Wien